

## Krise des korporatistischen Arrangements und gewerkschaftliche Revitalisierungsansätze im Handwerk

Scholz, Jendrik

Veröffentlichungsversion / Published Version

Sammelwerksbeitrag / collection article

### Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Scholz, J. (2013). Krise des korporatistischen Arrangements und gewerkschaftliche Revitalisierungsansätze im Handwerk. In S. Schmalz, & K. Dörre (Hrsg.), *Comeback der Gewerkschaften? Neue Machtressourcen, innovative Praktiken, internationale Perspektiven* (S. 199-212). Frankfurt am Main: Campus Verl. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-359307>

### Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

### Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

# Krise des korporatistischen Arrangements und gewerkschaftliche Revitalisierungsansätze im Handwerk

*Jendrik Scholz*

Nach Ansicht des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (2012) ist das Handwerk »der vielseitigste Wirtschaftsbereich Deutschlands und bildet mit seinen kleinen und mittleren Betrieben das Kernstück der deutschen Wirtschaft«. Demnach arbeiten in knapp einer Million Betrieben rund 4,73 Millionen Menschen. Das sind 11,7 Prozent aller Erwerbstätigen und knapp 30 Prozent aller Auszubildenden. Die gewerkschaftliche Interessenvertretungspolitik im kleinbetrieblich geprägten deutschen Handwerk beruht traditionell auf einem korporatistischen Arrangement in zwei Politikfeldern: auf Tarifverträgen zwischen den Gewerkschaften und den Innungen (Arbeitgeberverbänden) und auf deren Kooperation in den gesetzlichen Selbstverwaltungskörperschaften des Handwerks, den Handwerkskammern. Den Gewerkschaften werden für beide Politikfelder nicht nur eine abnehmende Organisationsmacht, also sinkende Mitgliederzahlen, mangelnde betriebliche Verankerung und fehlende tarifpolitische Handlungsmächtigkeit, zugeschrieben. Sie leiden auch unter einer schwindenden institutionellen Macht: So identifiziert der DGB eine »Erosion der Innungen, Innungsverbände und eine stark abnehmende Bindekraft der Flächentarifverträge« (DGB 2009: 1). Insgesamt seien die Handwerker »zunehmend mit Lohndumping, prekärer Niedriglohnbeschäftigung und Tariflosigkeit konfrontiert«.

Im Folgenden wird untersucht, inwiefern das Handwerk von einer Erosion der Flächentarife, einer Abkoppelung von der allgemeinen Lohn- und Gehaltsentwicklung sowie von Niedriglohnbeschäftigung betroffen ist. Auf dieser Basis wird diskutiert, welche Folgen solche Entwicklungen für das traditionelle korporatistische Arrangement in der Tarifpolitik und der Handwerkskammerselbstverwaltung haben. Anschließend werden Ansätze für gewerkschaftliche Revitalisierungsstrategien dargestellt. Dazu werden die Konzepte der IG BAU im Gebäudereinigungshandwerk und der IG Metall im Kraftfahrzeughandwerk untersucht.

## 1. Die Erosion der Flächentarifverträge und der Verfall institutioneller Macht im Handwerk

Nach Angaben der IG Metall erodierten zwischen 1990 und 2010 die Tarifbindung sowie die Flächentarifverträge im Handwerk, zudem ist die gewerkschaftliche Mitgliederentwicklung rückläufig (IGMV 2011: 6f.). 1990 bestanden in allen Bundesländern Flächentarifverträge mit den Innungsverbänden des Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerks. Zwanzig Jahre später waren nur noch in sechs westdeutschen Bundesländern bzw. Tarifbezirken Flächentarifverträge mit der IG Metall in Kraft. Im Elektrohandwerk galten noch 1990 in 13 von 17 Bundesländern bzw. Tarifbezirken Flächentarifverträge, die von der IG Metall abgeschlossen worden waren. 2010 bestanden stattdessen in allen ostdeutschen Bundesländern, im Saarland, in Bayern, Niedersachsen, Bremen und in Schleswig-Holstein Flächentarifverträge mit der Christlichen Gewerkschaft Metall. Auch im Metallbauhandwerk ging der tarifpolitische Einfluss der IG Metall deutlich zurück. Nur noch in Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Teilen von Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Berlin und Brandenburg hielt sie 2010 Flächentarifverträge. Im Maler- und Lackierer-, im Dachdecker-, Gerüstbauer- und Bauhandwerk, für die die IG BAU zuständig ist, sind sie in Westdeutschland auf den ersten Blick noch intakt. Im Maler- und Lackiererhandwerk existieren in Ostdeutschland hingegen keine Tarifverträge mehr. Unter der Beteiligung von ostdeutschen Innungen werden aber auf der Bundesebene tarifliche Mindestlöhne nach dem Arbeitnehmerentgeltgesetz vereinbart. Durch den allgemeinverbindlichen Mindestlohn wird in der Entlohnungspraxis eine Untergrenze eingezogen.

Eine stabilisierende Klammer für den Flächentarif, die in den Metall- und Elektrohandwerken in dieser Ausprägung nicht vorhanden ist, sind die Sozialkassensysteme, die von der IG BAU, den Innungsverbänden des Bau- und Dachdeckerhandwerks und weiteren Handwerksbranchen gemeinsam getragen werden: Eine Zusatzversorgungskasse wandelt einen bestimmten Prozentsatz der Bruttolohnsumme in eine ergänzende Altersversorgung um. Eine Urlaubskasse verwaltet die entsprechenden Ansprüche der Beschäftigten und stellt während des Urlaubs die Lohnfortzahlung sicher. Außerdem wird die überbetriebliche Berufsausbildung zusammen getragen und finanziert. Folglich verleihen die gemeinschaftliche Verwaltung der Sozialkassensysteme und die gemeinsame Beantragung der Allgemein-

verbindlichkeit der Branchenmindestlöhne beim Staat dem korporatistischen Arrangement im Bausektor eine besondere Stabilität.

Die rückläufige Entwicklung der Tarifbindung im Handwerk kann an den Organisationsgraden von Arbeitnehmerinnen (in Gewerkschaften) und Arbeitgeberinnen (in Innungen) gemessen werden: Zwischen 2007 und 2010 verlor die IG Metall innerhalb von drei Jahren vier Prozent ihrer betrieblichen Mitglieder im Handwerk (IGMV 2011). Im Jahr 2010 hatte sie dort nur noch rund 96.000 Mitglieder. Auf alle Organisierten im Handwerk bezogen, zu denen auch Rentner und Erwerbslose gehören, verlor die IG Metall zwischen 2003 und 2011 zehn Prozent ihrer Mitglieder. 2011 lagen ihre Organisationsgrade im Kraftfahrzeughandwerk bei 11,1 und im Elektrohandwerk bei 3,4 Prozent. Die Zahl der Mitglieder der IG BAU, die mit Ausnahme der Bau- und Baustoffindustrie, der Land- und Forstwirtschaft, des Garten- und Landschaftsbaus und einiger weiterer kleinerer Branchen aus dem Handwerk stammen, sank zwischen 2000 und 2011 von rund 540.000 auf ungefähr 306.000. In etwas mehr als einem Jahrzehnt verlor die IG BAU somit fast jedes zweite Mitglied (DGB 2012). Gleichzeitig ging in dieser Zeit aber auch die Zahl der Beschäftigten in der Bauwirtschaft um 29,6 Prozent zurück (Destatis 2012). Im Gebäudereinigungshandwerk lag ihr Organisationsgrad 2010 bei 6,7 Prozent (Riedel 2012: 66). Seit 2005 hat die IG BAU ihre Mitgliederzahl dort jedoch um ein Viertel steigern können.

Für den Handwerkskammerbezirk Düsseldorf liegt die Entwicklung der Organisationsgrade der Arbeitgeber zwischen 1998 und 2009 im Elektrohandwerk, Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerk, Kraftfahrzeughandwerk (alle IG Metall), Maler- und Lackierer-, Dachdecker- und Bauhandwerk (alle IG BAU) vor. Im Elektrohandwerk sank der Organisationsgrad von 59 auf 46 Prozent, im Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerk von 77 auf 61 Prozent, im Kraftfahrzeughandwerk von 77 auf 64 Prozent, im Maler- und Lackiererhandwerk von 67 auf 51 Prozent und im Dachdeckerhandwerk von 78 auf 61 Prozent. Der Organisationsgrad der Innung im Bauhandwerk ging sogar um 69 Prozent zurück. Er lag 2009 nur noch bei 18 Prozent (HWKD 2010: 68; Müller 2011: 27). Mit der Erosion der Innungen droht somit auch in der Bauwirtschaft der Anteil der in tarifgebundenen Betrieben Beschäftigten auf unter die Hälfte zu fallen, so dass die bisherige Praxis, Branchenmindestlöhne über die Allgemeinverbindlichkeit zu vereinbaren, mittelfristig gefährdet ist. Auch die Flächentarifverträge der IG BAU und ihre Sozialkassenkonstruktion sind wegen der zerfallenden In-

nungsverbände und der sinkenden Mitgliederzahlen der IG BAU in hohem Maße fragil.

Die gewerkschaftliche Minderheitenbeteiligung an der von Unternehmerinteressen dominierten handwerklichen Selbstverwaltung ist noch stärker von der Aushöhlung der institutionellen Macht betroffen als die tarifpolitischen Beteiligungsformen. Die »bürokratischen Verhandlungsroutinen in den Feldern Aus- und Weiterbildung, Gewerbeförderung etc.« seien »nur schwer öffentlich zuspitzbar«, berichtet Jelich (2012: 55). John (1987: 484) charakterisiert Handwerkskammern als »Organisationen zur einseitigen Vertretung der Sozial- und Wirtschaftsinteressen der Betriebsinhaber«. Es mangelt der gewerkschaftlichen Handwerkskammerarbeit an einer Verknüpfung mit gewerkschaftlichen, tariflichen und betrieblichen Themen, an einer Anbindung an die lokalen und regionalen Gewerkschaftsstrukturen, an einer Kooperation mit den sozialen Bewegungen, an einer Beteiligung der Handwerkerinnen und es fehlt ein institutioneller Beitrag zur gewerkschaftlichen Revitalisierung. Erschwerend für die Vertretung von Arbeitnehmerinteressen sind auch die strukturellen Grundvoraussetzungen, die in einer Unterrepräsentanz der Arbeitnehmerseite in der Selbstverwaltung der jeweiligen Handwerkskammer bestehen (nur ein Drittel der Vollversammlungssitze).

## 2. Vom Mittelstand zum Niedriglohnsektor: Die Abkoppelung des Handwerks von der allgemeinen Einkommensentwicklung

In den 1950er Jahren lagen die Löhne der Gesellinnen im westdeutschen Handwerk nur geringfügig unter dem allgemeinen Einkommensniveau, zwischen 1966 und 1975 sogar leicht darüber. Bis Ende der 1970er bzw. Anfang der 1980er Jahre konnte die gewerkschaftliche Tarifpolitik im Handwerk mit der allgemeinen Lohn- und Einkommensentwicklung Schritt halten. Seitdem kam es jedoch zu ihrer rasanten Abkoppelung von der allgemeinen Entwicklung. Bis 2012 sanken die durchschnittlichen Gesellenlöhne im westdeutschen Handwerk auf weniger als drei Viertel des durchschnittlichen Einkommensniveaus der Beschäftigten in Produktion und Dienstleistungsbereichen (Handwerk: 2.595 Euro, Produktion und Dienstleistungen: 3.517 Euro, siehe Abb. 1).

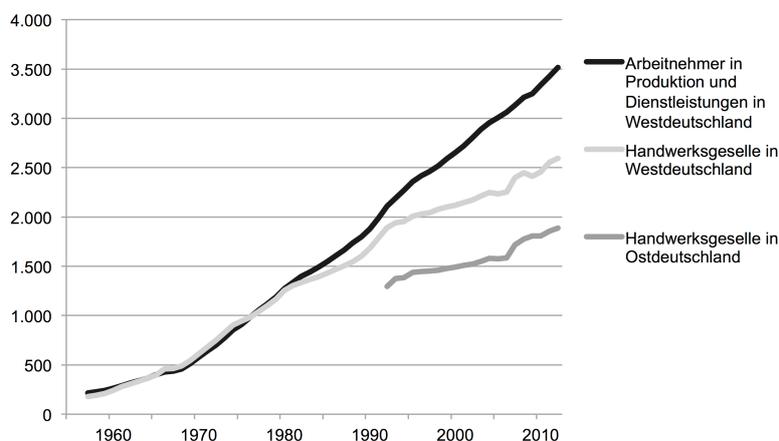


Abb. 1: Entwicklung der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmerinnen aus Produktions- und Dienstleistungsbranchen und der Handwerksgehilfen in West- und Ostdeutschland in Euro 1957 bis 2012  
(Quelle: Destatis 2006; 2013)

Männliche Beschäftigte mit abgeschlossener Berufsausbildung verdienten 2012 im produzierenden Gewerbe in Westdeutschland durchschnittlich 3.827 Euro pro Monat. Wenn sie aber in einem Handwerksbetrieb des produzierenden Gewerbes arbeiteten, verdienten sie durchschnittlich nur 2.834 Euro (Destatis 2013). Die Kluft zwischen Handwerk und Industrie beträgt für Facharbeiter bzw. Gesellen somit fast 1.000 Euro pro Monat.

Diese Entwicklungen führten zur Entstehung eines Niedriglohnssektors im Handwerk. Die Niedriglohnschwelle liegt üblicherweise bei »zwei Dritteln des mittleren Stundenlohns« (Kalina/Weinkopf 2010: 2), demnach 2010 bei 9,50 Euro pro Stunde in West- bzw. 6,87 Euro in Ostdeutschland. Die untersten Stundenlöhne im Handwerk, die in Ostdeutschland den Regelverdienst der Handwerkerinnen bilden, befinden sich demnach in der Nähe der Niedriglohnschwelle (vgl. Tab. 1). Die Verdienste der an- und ungelerten Beschäftigten inner- und außerhalb des Handwerks unterscheiden sich nicht. Sobald die Qualifikation aber steigt (Gesellen- oder Meisterbrief), fällt das Lohn- und Einkommensniveau im Handwerk stark gegenüber dem in den anderen Wirtschaftssektoren ab (Destatis 2013).

Ein Handwerker muss mindestens 9,47 Euro in der Stunde verdienen und 45 Beitragsjahre in der Sozialversicherung erreichen, um ein Rentenni-

veau zu erlangen, das gerade einmal der Höhe der Grundsicherung von 676 Euro (Jahr 2009) entspricht (Schulten 2009: 9). Durch die Ausbreitung des Niedriglohnssektors im Handwerk sind viele Handwerkerinnen – auch mit stetigen Erwerbsbiografien – von Altersarmut bedroht. Sie erreichen in der Regel jedoch keine 45 Beitragsjahre, da sie oftmals früher in Rente gehen (müssen), sodass ihr Altersarmutsrisiko zusätzlich steigt (Mathes 2011).

Handwerksbranche	Vertretende Einzelgewerkschaft	Lohn (in €)
Friseurhandwerk Sachsen	ver.di	3,32
Fleischereihandwerk Thüringen	NGG	5,95
Gebäudereinigungshandwerk Ost	IG BAU	7,00
Friseurhandwerk Nordrhein-Westfalen	ver.di	8,31
Elektrohandwerk Ost	IG Metall	8,40
Gebäudereinigungshandwerk West	IG BAU	8,55
Metallhandwerk Sachsen	IG Metall	8,55
Fleischereihandwerk Pfalz	NGG	9,08
Bauhauptgewerbe Ost	IG BAU	9,50
Maler- und Lackiererhandwerk Ost	IG BAU	9,50
Maler- und Lackiererhandwerk West	IG BAU	9,50
Elektrohandwerk West	IG Metall	9,70
Kraftfahrzeughandwerk Thüringen	IG Metall	10,59
Dachdeckerhandwerk	IG BAU	10,80
Bauhauptgewerbe West	IG BAU	10,90
Metallhandwerk Niedersachsen	IG Metall	10,99
Kraftfahrzeughandwerk Nordrhein-Westfalen	IG Metall	11,81

Tab. 1: Von DGB-Gewerkschaften vereinbarte unterste tarifliche Bruttostundenlöhne in ausgewählten Handwerksbranchen am 1. Januar 2011

(Quelle: Bosch u.a. 2011; WSI 2011)

Laut einer Untersuchung des Verdienstes und der Tarifabweichungen im Bauhauptgewerbe, zu dem das Bauhandwerk gehört, erzielen Gewerkschaftsmitglieder hier keine höheren Löhne als Nichtmitglieder (Bosch u.a. 2011: 187). Daher entfällt für Beschäftigte im Bauhandwerk ein wichtiges Motiv, Gewerkschaftsmitglied zu sein. Die IG BAU habe ein »betriebliches

Vertretungsdefizit«. Nur vier Prozent der westdeutschen und drei Prozent der ostdeutschen Baubetriebe würden über einen Betriebsrat verfügen.

### 3. Strukturveränderungen und Ansätze gewerkschaftlicher Revitalisierungsstrategien im Handwerk

Der Niedergang der Entlohnung ist verbunden mit verschiedenen Strukturveränderungen im Handwerk, die zum Teil gegenläufig sind, aber in ihrem Ursprung auf der Teilung (MEW 23: 483ff.; Sennett 2008) handwerklicher Arbeit (John 2000: 1432ff.) beruhen: 1) einem Trend zur Etablierung von Ein-Personen-Unternehmen (Freelancerisierung), 2) einer Tendenz zur Bildung von Handwerkskonzernen (Filialisierung) und 3) einer Entwicklung zur Auflösung der Grenzen zwischen den einzelnen Handwerksbranchen – zwischen Handwerk und Industrie, Handel und den Dienstleistungsbereichen. Dieser Umbruch lässt sich am Beispiel des Bäckerhandwerks gut darstellen. Hier herrschen äußerst unterschiedliche Trends: ein rascher Rückgang der Zahl handwerklicher Bäckereien, eine starke Zunahme der Zahl von Filialen, die Herausbildung von Konzernen, eine räumliche Entfernung des Vertriebs von der Produktion, die Zunahme geringfügig Beschäftigter, eine Verringerung der Arbeitnehmer mit Berufsausbildung und eine Angleichung der Arbeitsabläufe in den Handwerksbäckereien an industrielle Prozesse (Beile u.a. 2009). Auch im Metall- und Elektrohandwerk kam es zu Strukturveränderungen, besonders einer »Konzentrations- und Rationalisierungsbewegung, die weite Bereiche des Handwerks, ungeachtet ihrer weiteren *rechtlichen* Zugehörigkeit zu den Kammern, *faktisch* in technologisch avancierte kleine und mittlere Industriebetriebe verwandelt« (Boyer 2009: 459).

Trotz umfangreicher struktureller Transformationen, des wachsenden Niedriglohnsektors und des Verfalls institutioneller Machtressourcen bzw. der Krise der korporatistischen Arrangements existieren in der gewerkschaftlichen Arbeit im Handwerk weiterhin traditionelle Strategien der korporatistischen Stellvertreterpolitik. Diese stehen (bisher) neuen Strategien der gewerkschaftlichen Revitalisierung und des Organizing, wie sie Brinkmann u.a. (2008: 71ff.) beschreiben, weitgehend unverbunden und inkohärent gegenüber. So wurden in einer offiziellen, 2007 herausgegebenen und

auch noch später genutzten IG-Metall-Arbeitshilfe für Handwerker folgende Hinweise gegeben:

»Bei der Einbringung von politischen Inhalten sollten sich die Arbeitnehmervertreter bewusst machen, dass die Umsetzung der Themen viel Fingerspitzengefühl erfordert. Die Arbeitnehmervertreter sollten durch gezielte Fragen den Handwerkskammerpräsidenten und Hauptgeschäftsführer oder den Vorstandsmitgliedern und Fachreferenten zeigen, dass eine arbeitnehmerorientierte Politik möglich ist. Durch die kontinuierlichen Fragestellungen steigt das Ansehen der Arbeitnehmervizepräsidenten bei den Entscheidungsträgern innerhalb der Handwerkskammer. Die Positionen, Themenstellungen oder Fragen sollten so gestaltet sein, dass nicht gleich der dicke Hammer herausgeholt wird.« (Claessen u.a. 2007: 21)

Kurz darauf äußerte sich der zweite Vorsitzende der IG Metall, Detlef Wetzel, dagegen wie folgt:

»Ein Selbstverständnis, das sich vor allem auf die Sachebene und auf das Handeln der Interessenvertretungsgremien stützt, reicht nicht mehr aus. Gremien und Gewerkschaftsvertreter müssen zunehmend beweisen, dass sie verankert sind und die Beschäftigten hinter ihnen stehen. Wo Organisationsgrade bröckeln, die Mitglieder die Gewerkschaft nicht als ihre Organisation, sondern als passiven Dienstleister sehen und die Verankerung in ganzen Beschäftigtengruppen fehlt, wird das immer weniger gelingen. Wir müssen konsequent beteiligungsorientiert denken und arbeiten. Mitglieder wollen mitbestimmen, nicht im Sinne eines Rituals, sondern, wenn es wichtig ist, bei Angelegenheiten, die sie betreffen.« (Wetzel u.a. 2008: 6)

Trotz solch widersprüchlicher Haltungen wurden sowohl im Organisationsbereich der IG Metall als auch der IG BAU Strategien und Konzepte entwickelt und erprobt, die sich auf gewerkschaftliche Revitalisierungsansätze beziehen, sich jedoch zum Teil erheblich voneinander unterscheiden. Im Folgenden sollen Erneuerungsstrategien der IG BAU im Gebäudereinigungshandwerk und der IG Metall im Kraftfahrzeughandwerk untersucht werden.

### 3.1 »Die Beschäftigten wollten [...] nicht über Tarifpolitik mit uns sprechen«: Organizing im Gebäudereinigungshandwerk (IG BAU)

Die Anwendung von Organizing-Ideen erprobte die IG BAU 2009 während einer bundesweiten Tarifaueinandersetzung im Gebäudereinigungshandwerk. Dort bestand zu diesem Zeitpunkt ein Flächentarifvertrag, der Ausdruck der institutionellen Machtressourcen der IG BAU war. Als reale

Kraft in den Betrieben existierte die Gewerkschaft bei Streikbeginn aber nicht. Den Anteil der Betriebe in Berlin, die bei Beginn der Auseinandersetzung einen gewerkschaftlich organisierten Betriebsrat hatten und bei denen Gewerkschaftsmitglieder arbeiteten, bezifferte der dortige Organizer auf »höchstens fünf Prozent« (Brusniak 2012). Das Gebäudereinigungshandwerk besteht aus zwei Teilbranchen. Die Glasreinigung ist Brusniak (ebd.) zufolge »männlich dominiert und geprägt durch eine dreijährige Berufsausbildung«. Dort würden »noch handwerklicher Berufsethos und -stolz« existieren. Die Unterhaltsreinigung sei der »prekarierte und weibliche Teil«, der etwa zwei Drittel der Beschäftigten umfasse.

Bei der Vorbereitung des Streiks sah sich die IG BAU Problemen gegenüber, die für das Handwerk typisch sind: So ist »der Arbeits-Platz nicht an einem Ort«, »pro Objekt sind nur wenige Personen tätig« und »durch die große Zahl von Eingängen und Hintereingängen ist eine Umgehung des Streiks« relativ einfach (Dallmann 2010: 21f.). Die Berliner Organizerinnen entwickelten im Zuge der Auseinandersetzung drei Kriterien für den Streikerfolg: Das erste bestand darin, »bewusst die Betriebe einflussreicher Mitglieder des Berliner Innungsverbandes einzubeziehen und unter Druck zu setzen«. Das zweite war, »Objekte einzubeziehen, deren Einbeziehung in den Streik eine große Wirkung auf die Öffentlichkeit« versprach. Das dritte Kriterium war die Frage: »Wo kann es uns gelingen, eine möglichst große Zahl externer Streikunterstützer aktiv einzubeziehen?« (Brusniak 2012) Die Aktiven stellten fest, dass die Gebäudereinigerinnen durch Lohnforderungen kaum aktiviert werden konnten, sondern vielmehr deren eigene Anliegen aufgegriffen werden mussten. Die Beschäftigten interessierten sich kaum für die tariflichen Forderungen der IG BAU, da sie ihre Löhne oftmals mit staatlichen Sozialtransfers oder Ehegatteneinkommen aufstockten. Statt überwiegend die Lohnforderungen zu kommunizieren, lag der strategische Ansatz im Berliner Streik deshalb darin, »gegenüber den Beschäftigten Wertschätzung für ihre Arbeit auszudrücken« (ebd.). Die Aktiven der ersten Phase bestanden zur einen Hälfte aus externen Organizern und zur anderen Hälfte aus arbeitslosen Gewerkschaftsmitgliedern mit Branchenkenntnissen und Praxiserfahrung. Neben zivilgesellschaftlichen Akteuren wie Migrantenselbstorganisationen wurden auch Kundinnen an der Streikbewegung beteiligt. Der Ansatz, deren Verantwortung für gute Arbeitsbedingungen zu betonen, stammt aus dem Arsenal der Organizing-Ideen und führte zu externer Unterstützung: So interve-

nierten auch Studierende, »indem sie den Grad der Verschmutzung mancher Hörsäle aktiv gesteigert haben« (ebd.).

Die Streiktaktik bestand weniger darin, Betriebsabläufe zu stören oder Kosten zu verursachen – wie es für industrielle Auseinandersetzungen typisch ist –, sondern zielte auf mediale und öffentliche Effekte. Die Streikenden bedienten sich bei dieser »politischen Kampagne unter dem Schutz des Streikrechts« (Brusniak 2012) bewusst der neuen Kommunikationsmittel, indem nicht nur mit den Medien zusammengearbeitet, sondern mit einem eigenen Blog und YouTube-Videos selbständig Öffentlichkeit geschaffen wurde. Zudem artikulierten sie sich in sozialen Netzwerken wie Facebook. Durch die Skandalisierung von Einzelfällen wurden öffentliche Aufmerksamkeit erregt und Druck auf den Innungsverband aufgebaut: »Ein Fernsighteam hatte uns 24 Stunden lang begleitet. In der Berichterstattung war eine Streikende zu sehen gewesen, der daraufhin sofort gekündigt worden ist. Wir haben diesen Einzelfall dann medial erfolgreich vermarktet, und es ist uns dadurch gelungen, Aufmerksamkeit zu erlangen.« (ebd.) Auch zeichnete sich der Streik durch eine hohe Selbstorganisation aus. Jeden Morgen um vier Uhr wurde eine Versammlung der Ehrenamtlichen abgehalten, auf der sie die Aktivitäten für den jeweiligen Tag festlegten.

Nach 19 Warnstreiktagen und einer Woche Arbeitskampf erreichte die IG BAU unter anderem eine Lohnerhöhung von 3,1 Prozent in West- und 3,8 Prozent in Ostdeutschland (IG BAU 2009). Vor allem aber gewann sie im Berliner Gebäudereinigungshandwerk 900 neue Mitglieder. Aktiv streikten pro Tag zwar nur 70 bis 100 Personen, aber wegen der öffentlichen Berichterstattung traten auch viele Menschen in die Gewerkschaft ein, die selbst gar nicht am Streik teilgenommen hatten und erstmals auf die IG BAU aufmerksam geworden waren. In der Folge bildeten sich »in drei bis sieben Betrieben tatsächlich gewerkschaftliche Gruppen«, »die sich zum Beispiel auf Betriebsratswahlen vorbereitet haben, dazu angetreten sind und zum Teil auch mit Erfolg« (Brusniak 2012). Insgesamt nahmen in ganz Deutschland 6.000 von insgesamt 860.000 Beschäftigten im Gebäudereinigungshandwerk 2009 an dem Streik teil (Völpel/Schulte 2009). Er kann durchaus als ein Vorbild für gewerkschaftliche Revitalisierungsbestrebungen im Handwerk dienen, auch wenn er sicherlich nicht ohne Anpassungen auf andere Branchen oder Regionen im Organisationsbereich der IG BAU übertragbar ist.

### 3.2 Wertschöpfungskettenbasiertes Organizing: Mitgliederwerbung im Kraftfahrzeughandwerk (IG Metall)

Die IG Metall ist vor allem in der »großen exportorientierten Industrie« und nicht im Handwerk stark (Wetzel 2009: 355). Ihre neue Strategie zielt darauf ab, nicht nur den industriellen Kern – wie beispielsweise die Automobilindustrie –, sondern die gesamte Wertschöpfungskette – zu der dann mit Vertrieb und Service auch das Kraftfahrzeughandwerk gehört – zu organisieren. Die IG Metall überträgt ihre Strategien aus der Industrie auf das Handwerk, indem sie – im Gegensatz zur IG BAU im Gebäudereinigungshandwerk – bestehende Betriebsräte bzw. die Gründung von Betriebsräten zum Ausgangspunkt von Betriebserschließung und Mitgliederwerbung in größeren Handwerksbetrieben bzw. -konzernen macht. Während die Strategie der IG BAU auf Einkommensverbesserungen im Rahmen des Flächentarifvertrags gerichtet ist, nutzt die IG Metall die Erosion des Flächentarifs im Kraftfahrzeughandwerk, um in betrieblichen Auseinandersetzungen um Haustarifverträge Beschäftigte zu mobilisieren und zu organisieren (IGMV 2011: 8). Sie ist bestrebt, von der wachsenden Unsicherheit im Kraftfahrzeughandwerk (Banner u.a. 2010: 49), die ihren Ausdruck in etwa 1.000 Insolvenzen pro Jahr (IGMV 2011: 5) und entsprechenden Arbeitsplatzverlusten findet, organisationspolitisch zu profitieren. Die IG Metall wendet den Zerfall ihrer institutionellen Macht im Kraftfahrzeughandwerk – nur noch die Innungen in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland haben Flächentarifverträge mit der IG Metall und rund die Hälfte der Betriebe hat die Innungen verlassen (ebd.: 7) – produktiv und macht ihren Niedergang zum Ausgangspunkt von Revitalisierungsstrategien. Am Flächentarifvertrag wird bewusst festgehalten und zusätzlich versucht, »die Betriebe, die nicht Mitglied einer Tarifvertragspartei und gut organisiert sind, durch Haus- und Anerkennungstarifverträge in eine Tarifbindung zu bekommen« (ebd.: 11). Im Kraftfahrzeughandwerk hat die IG Metall – laut eigenen Angaben – bereits über 300 Haustarifverträge abgeschlossen. Weil das Ringen darum (»Häuserkämpfe«) in hohem Maße betriebs-, mitglieder- und beteiligungsorientiert ist, eignet sich dieser Ansatz besonders gut – und viel besser als zentral geführte Auseinandersetzungen um Flächentarifverträge, wie sie die IG BAU im Bauhandwerk führt – zur gewerkschaftlichen Mitgliederwerbung. Nach Auffassung der IG Metall bieten Auseinandersetzungen um Haustarifverträge Gelegenheit, »dezentral« zu »agieren« und »gemeinsam« zu »handeln«. Auch für viele Handwerksarbeitgeber sind

Haustarifverträge attraktiver als Flächentarifverträge, weil »sie sich immer weniger durch die Innungen vertreten fühlen oder nicht mehr in deren Struktur passen« (IGMV 2011: 11).

Im Rahmen des Projekts Handwerkskonzerne (ProHKon I) erprobte die IG Metall zwischen 2006 und 2009 in Konzernen des Kraftfahrzeughandwerks die Gründung von Betriebsräten, die Stärkung der Tarifbindung, die Mitgliederwerbung und den Abschluss von Haustarifverträgen (IGMV 2010: 14). Der Marktanteil der entsprechenden Unternehmensgruppen betrug 2009 18 Prozent, die Zahl ihrer Neuwagenverkäufe stieg im Jahr 2009 gegenüber dem Vorjahr (549.000) auf 668.000 (IGMV 2010). Kleine Autohäuser werden verdrängt. Gewinner seien neben »freie[n] Werkstätten« die »so genannten Systemanbieter im Servicebereich – wie ATU und PitStop – sowie markengebundene Kettenbetriebe«.

Der Schwerpunkt des Projekts lag auf den vier Handwerkskonzernen ATU (Auto Teile Unger), MAN Truck & Bus, Audi Retail und Imtech. Die IG Metall wendete dabei – ebenso wie die IG BAU – Organizing-Ideen an. In der ersten Phase lag der Schwerpunkt auf einer »gründlichen Unternehmensanalyse und Recherche« (IGMV 2010: 16). Danach initiierten Gewerkschaftsmitglieder und/oder Gesamt- bzw. Konzernbetriebsräte *innerhalb* der Unternehmen (und in der Regel nicht die IG Metall von *außen*) örtliche Betriebsratsgründungen in Werkstätten oder Autohäusern (ebd.: 23). Im Zuge der Auswertung der Projektergebnisse im Hinblick auf die Organisationsentwicklung wurde in der IG Metall überlegt, »ob es nicht sinnvoller ist, die Betriebsräte der Kettenbetriebe – wie ATU oder PitStop – generell zentral zu betreuen statt arbeitsteilig durch die Verwaltungsstellen« (ebd.: 31). Auch für die Mitgliederwerbung sei eine solche zentrale Betreuung effizienter. Ein weiteres Resultat war die erfolgreiche Verankerung von Gemeinschaftsbetriebsräten im Tarifvertrag bei der Firma PitStop (ebd.). Weil die einzelnen Filialen – wie im Handwerk üblich – nur drei bis vier Beschäftigte haben, könnten sie sonst keinen Betriebsrat wählen. Zuletzt erreichte die IG Metall erfolgreiche Gründungen von Gesamtbetriebsräten in neun Handwerkskonzernen (AMC Mosolf, Audi Retail, Baden Auto, EFA, First Stop, Hentschel, PitStop, Rossel und VTC/Volvo). Insgesamt 215 Betriebsräte wurden im Laufe des Projekts gewählt. So gewann die IG Metall alles in allem über 3.000 neue Mitglieder in den beteiligten Unternehmen. Bei der Mitgliederwerbung müsse nun nicht mehr »an jedem Standort eines Handwerkskonzerns das Rad neu erfunden werden«, bilanziert die IG Metall (ebd.: 11). Es biete sich daher an, »eine gemeinsame

(An-)Sprache zu finden«. Die Kampagne »Offensive Handwerk« setzt die Bemühungen der IG Metall, die Handwerksbetriebe zu organisieren fort und soll Betriebsräte dabei unterstützen, »offene Fragen und Probleme innerbetrieblich anzupacken« (IGMV 2013: 5; vgl. Wetzel 2012a). Die IG Metall konzentriert sich bei dieser Kampagne vor allem auf die Themen demografischer Wandel, Ressourcen- und Kosteneffizienz sowie Gleichstellung der Geschlechter.

Bei ihrer Arbeit identifizierte die IG Metall auch eine Reihe von Problemen, die mit ihrem Ansatz, auf Betriebsräte in Handwerkskonzernen als Hebel zur gewerkschaftlichen Revitalisierung zu setzen, verbunden sind: Beispielsweise wagen gewählte Betriebsräte aus Kleinbetrieben oft nicht, ihre Schulungsansprüche im Betrieb wegen der »mittelstandstypischen Ablehnung jeglicher Form institutionalisierter Interessenvertretung« durchzusetzen (IGMV 2010: 41).

#### 4. Auf dem Weg zur gewerkschaftlichen Erneuerung im Handwerk?

Vor dem Hintergrund des Verfalls des Flächentarifvertrags, der negativen Einkommensentwicklung, der Strukturveränderungen und des Bedeutungsverlusts der Gewerkschaften im Handwerk experimentieren sowohl die IG BAU im Gebäudereinigungshandwerk als auch die IG Metall im Kraftfahrzeughandwerk mit neuen Formen der Beteiligung, der Interessenvertretung, der Betriebserschließung und der Mitgliederwerbung. Die zentrale Aufgabe für die Zukunft besteht darin, die neuen Ansätze zu einer gewerkschaftlichen Revitalisierungsstrategie im Handwerk zusammenzubinden und im Austausch weiterzuentwickeln. Die gewerkschaftlichen Revitalisierungsansätze im Handwerk müssen sich zwangsläufig unterscheiden, weil – wie der Vergleich zeigte – die Rahmen- und Ausgangsbedingungen verschieden sind. Im Gebäudereinigungshandwerk kombinierte die IG BAU eine noch relativ große institutionelle Macht (bestehende Flächentarifverträge) mit von zivilgesellschaftlichen Akteuren wie Nichtregierungsorganisationen und sozialen Bewegungen entlehnten Formen politischer Kommunikation (*Social Movement Unionism*). Im Kraftfahrzeughandwerk verband die IG Metall die Gründung von Betriebsräten mit der Mobilisierung für Haustarifverträge. Beide Organisationen erzielten mit ihren Methoden deutliche Mitgliederge-

winne. Offen bleibt, welchen Beitrag die korporatistische Minderheitenbeteiligung der Gewerkschaften an der Handwerkskammerselbstverwaltung, eine traditionelle institutionelle Machtressource im Sinne des Jenaer Machtressourcenansatzes, zur gewerkschaftlichen Revitalisierung im Handwerk leisten kann – in Form von mehr Beteiligung, mehr Transparenz, Interessenvertretung, Betriebserschließung, Mitgliederbindung und -gewinnung. Die Krise dieser institutionellen Machtressource könnte zum Ausgangspunkt für gewerkschaftliche Erneuerung gewendet werden. Ein Ansatz könnte darin bestehen, auf die Handwerkskammern bezogene, betriebliche und öffentliche Auseinandersetzungen um die Qualitätsdefizite der handwerklichen Berufsausbildung und/oder den gewerkschaftlichen Zugang zu den Auszubildenden in den Werkstätten der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung zu führen. Gewerkschaftliche Handwerkskammerfunktionäre könnten als aktive Türöffner die Kontaktaufnahme zu Auszubildenden aus gewerkschaftsfreien handwerklichen Kleinbetrieben – die sich wochenweise in den bei den Handwerkskammern angesiedelten überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen aufhalten – ermöglichen, sie an der Identifizierung von Missständen in der Berufsausbildung beteiligen, politische Öffentlichkeit für die Interessen junger Handwerkerinnen herstellen und die gewerkschaftliche Mitgliederwerbung unterstützen.

## Literatur

- Abendroth, Wolfgang (1975), *Sozialgeschichte der europäischen Arbeiterbewegung*, 10. Auflage, Frankfurt a.M.
- Achten, Udo (2007), *Flächentarifvertrag & betriebsnahe Tarifpolitik. Vom Anfang der Bundesrepublik bis in die 1990er Jahre*, Hamburg.
- Adcorp (2012), *Employment Index*, 11.05.2012, <http://www.adcorp.co.za/Industry/Documents/11%2006%202012%20Adcorp%20Employment%20Index%20Report.pdf>.
- Adu-Amankwa, Adu/Tutu, Kwadwo (1997), Ghana, Going Beyond Politics, in: Gérard Kester/Ousmane Oumarou Sidibé (Hg.), *Trade Unions and Sustainable Democracy in Africa*, Aldershot/Brookfield, S. 207–227.
- AET [Amandla! Editorial Team] (2010), The Conference that outraged the ANC, *Amandla!*, H. 17/18, S. 42–44.
- AI [Amnesty International] (2010), *Left without a choice. Barriers to Reproductive Health in Indonesia*, London.
- AIDC [Alternative Information and Development Centre] (2012), *Statement on ANC response to COSATU/Civil Society Conference*, 7.03.2013, [http://www.aidc.org.za/index.php?option=com\\_content&view=article&id=68:cosatucivil-society-conference&catid=47:perspectives&Itemid=86](http://www.aidc.org.za/index.php?option=com_content&view=article&id=68:cosatucivil-society-conference&catid=47:perspectives&Itemid=86).
- Ahlemeier, Melanie (2009), Schaeffler – Auftritt in Kitzbühel. Pelz und Staatsknete, *Süddeutsche.de*, 18.08.2013, <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/schaeffler-auftritt-in-kitzbuehel-pelz-und-staatsknete-1.480427>.
- Akwetey, Emmanuel/Darkenoo, David (2010), Disengagement from Party Politics: Achievements of Challenges for the Ghana Trade Union Congress, in: Björn Beckman/Lloyd M. Sachikonye/Sakhela Buhlungu (Hg.), *Trade Unions & Party Politics. Labour Movement in Africa*, Cape Town, S. 39–58.
- Albers, Detlev/Goldschmidt, Werner/Oehlke, Paul/Oertzen, Peter von (1972), *Klassenkämpfe in Westeuropa. Frankreich – Italien – Großbritannien*, Reinbek bei Hamburg.
- Alegre, Pablo/Filgueira, Fernando (2009), Assessment of a hybrid reform path: Social and labour policies in Uruguay, 1985–2005, *International Labour Review*, Jg. 148, H. 3, S. 317–334.
- Alexander, Peter (2012), A massive rebellion of the poor, *Mail & Guardian*, 11.03.2013, <http://mg.co.za/article/2012-04-13-a-massive-rebellion-of-the-poor>.

- Alexander, Peter/Lekgowa, Thapelo/Mmope, Botsang/Sinwell, Luke/Xezwi, Bongani (2012), *Marikana. A view from the mountain and a case to answer*, Auckland Park.
- Alleva, Vania/Moretto, Mauro (2011), Kampf der Hausangestellten: Erfolgreicher Zwischenschritt für mehr Rechte, in: Denknetz/Réseau de Réflexion (Hg.), *Jahrbuch Denknetz 2011. Gesellschaftliche Produktivität jenseits der Warenform. Analysen und Impulse zur Politik*, Zürich, S. 124–130.
- Altwater, Elmar/Hoffmann, Jürgen/Semmler, Willi (1979), *Vom Wirtschaftswunder zur Wirtschaftskrise. Ökonomie und Politik in der Bundesrepublik*, Berlin.
- Alvesson, Mats/Thompson, Paul (2006), Post-Bureaucracy, in: Stephen Ackroyd/Rosemary Batt/Paul Thompson/Pamela S. Tolbert (Hg.), *The Oxford Handbook of Work and Organization*, Oxford, S. 485–507.
- Amadiou, Jean-François (1999), *Les syndicats en miettes*, Paris.
- Ambacher, Jens E./Khan, Romin (Hg.) (2010), *Südafrika. Die Grenzen der Befreiung*, Berlin/Hamburg.
- AMC [Asian Migrant Center] (2007), *Survey on Indonesian Domestic Workers*, Hongkong, 1.07.2012, [http://www.asian-migrants.org/index.php?option=com\\_content&task=view&id=126&Itemid=1](http://www.asian-migrants.org/index.php?option=com_content&task=view&id=126&Itemid=1).
- Andolfatto, Dominique/Labbé, Dominique (2000), *Sociologie des syndicats*, Paris.
- Anner, Mark (2008), Meeting the Challenges of Industrial Restructuring: Labor Reform and Enforcement in Latin America, *Latin American Politics and Society*, Jg. 50, H. 2, S. 33–65.
- Anner, Mark/Greer, Ian/Hauptmeier, Marco/Lillie, Nathan/Winchester, Nik (2006), The Industrial Determinants of Transnational Solidarity: Global Inter-union Politics in Three Sectors, *European Journal of Industrial Relations*, Jg. 12, H. 1, S. 7–27.
- Antonovsky, Aaron (1979), *Health, stress, and coping*, San Francisco.
- Apitzsch, Ursula/Schmidbauer, Marianne (2010), Care und Reproduktion. Eine Einleitung, in: Dies. (Hg.), *Care und Migration. Die Entsorgung menschlicher Reproduktionsarbeit entlang von Geschlechter- und Armutsgrenzen*, Opladen/Farmington Hills, S. 11–22.
- Arrighi, Giovanni (1990), Marxist Century, American Century: The Making and Re-making of the World Labour Movement, *New Left Review*, Jg. 31, H. 1, S. 29–63.
- Aronowitz, Stanley (2005), On the Future of American Labor, Working USA, *The Journal of Labor and Society*, Jg. 8, H. 3, S. 271–291.
- Artus, Ingrid (2008), *Interessenhandeln jenseits der Norm. Mittelständische Betriebe und prekäre Dienstleistungsarbeit in Deutschland und Frankreich*, Frankfurt a.M./New York.
- (2010), Die französischen Gewerkschaften in der Wirtschaftskrise: Zwischen Dialogue Social und Basismilitanz, *WSI-Mitteilungen*, Jg. 63, H. 9, S. 465–472.
- (2011), Gewerkschaftliche Interessenvertretung im Niedriglohnsektor und der Streik der französischen Travailleurs sans papiers, in: Thomas Haipeter/Klaus Dörre (Hg.), *Gewerkschaftliche Modernisierung*, Wiesbaden, S. 208–230.

- Augelli, Enrico/Murphy, Craig N. (1997), Consciousness, myth and collective actions, in: Stephen Gill/James H. Mittelman (Hg.), *Innovation and transformation in international studies*, Cambridge/New York, S. 25–38.
- Avdagic, Sabina/Rhodes, Martin/Visser, Jelle (2005), The Emergence and Evolution of Social Pacts: A Provisional Framework for Comparative Analysis, *European Governance Papers (EUROGOV)*, Jg. 1, H. 05–02.
- Banner, Gerd/Küster Simic, André/Gül, Okan (2010), *Branchenreport Kraftfahrzeug-handwerk 2010 – Eine Branche im Wandel*, Frankfurt a.M.
- Bartölke, Monika (2011), Präsentation beim Forum »Innergewerkschaftliche Demokratisierung und Mitgliederpartizipation am Beispiel der Tarifpolitik« auf der ver.di-Tagung »Gewerkschaften und Zukunft« am 6.08.2011 in Berlin (unveröffentlicht).
- Baskin, Jeremy (1991), *Striking back. A history of COSATU*, Johannesburg.
- BAVC [Bundesarbeitgeberverband Chemie] (2009), *Konjunktur und Beschäftigung – Flexible Reaktion*, Informationsbrief 10, 8.02.2012, [http://www.bavc.de/bavc/web/web.nsf/id/li\\_ib\\_102009\\_st4.html](http://www.bavc.de/bavc/web/web.nsf/id/li_ib_102009_st4.html).
- Beaud, Stéphane/Pialoux, Michel (2004), *Die verlorene Zukunft der Arbeiter. Die Peugeot-Werke von Sochaux-Montbéliard*, Konstanz.
- Becker, Joachim (2012), Blindstellen: ungleiche Entwicklung und ungleiche Mobilisierung in der EU, *Prokla. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft*, Jg. 42, H. 3, S. 467–476.
- Becker, Karina/Kratzer, Nick/Dunkel, Wolfgang/Hinrichs, Stephan (Hg.) (2011), *Arbeit und Gesundheit im Konflikt*, Berlin.
- Beckert, Jens (1999), Agency, Entrepreneurs, and Institutional Change. The Role of Strategic Choice and Institutionalized Practices in Organizations, *Organization Studies*, Jg. 20, H. 5, S. 777–799.
- Beckman, Björn/Sachikonye, Lloyd M. (2001), Labour Regimes and Liberalization in Africa: An Introduction, in: Dies. (Hg.), *Labour Regimes and Liberalization. The Restructuring of State-Society Relations in Africa*, Harare, S. 1–22.
- Behr, Karin/Knauer, Detlef/Rauschenbach, Thomas (1996), Beruf: Erzieherin. Daten, Studien und Selbstbilder der ErzieherInnen in Kindertageseinrichtungen und in Heimen, in: Wolfgang Böttcher (Hg.), *Die Bildungsarbeiter. Situation – Selbstbild – Fremdbild*, Weinheim/München, S. 11–49.
- Behrens, Martin/Fichter, Michael/Frege, Carola M. (2002), *Unions in Germany: groping to regain the initiative*, ILO Discussion Paper Nr. 131, Genf.
- Behrens, Martin/Hurd, Richard W./Waddington, Jeremy (2004), How Does Restructuring Contribute to Union Revitalization? in: Carola M. Frege/John E. Kelly (Hg.), *Varieties of unionism. Strategies for union revitalization in a globalizing economy*, Oxford/New York, S. 117–136.
- Beile, Judith/Drescher-Bonny, Ina/Maack, Klaus (2009), *Die Zukunft des Backgewerbes*, Düsseldorf.
- Berger, Johannes/Offe, Claus (1980), Die Entwicklungsdynamik des Dienstleistungssektors, *Leviathan. Zeitschrift für Sozialwissenschaft*, Jg. 8, H. 1, S. 41–75.

- Bergmann, Joachim (1979), Organisationsstruktur und innergewerkschaftliche Demokratie, in: Ders. (Hg.), *Beiträge zur Soziologie der Gewerkschaften*, Frankfurt a.M., S. 210–239.
- Bergquist, Charles (1986), *Labor in Latin America: Comparative Essays on Chile, Argentina, Venezuela, and Colombia*, Stanford, CA.
- Bérout, Sophie/Yon, Karel (2012), Face à la crise, la mobilisation sociale et ses limites. Une analyse des contradictions syndicales, *Modern & Contemporary France*, Jg. 20, H. 2, S. 169–183.
- Bieler, Andreas (2013), The EU, Global Europe, and process of uneven and combined development: the problem of transnational labour solidarity, *Review of International Studies*, Jg. 39, H. 1, S. 161–183.
- Bieling, Hans-Jürgen (2011a), Vom Krisenmanagement zur neuen Konsolidierungsagenda der EU, *Prokla. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft*, Jg. 41, H. 2, S. 173–194.
- (2011b), Europäische Governance und die Perspektiven der Gewerkschaften, in: Alex Demirović/Heike Walk (Hg.), *Demokratie und Governance – Kritische Perspektiven auf neue Formen politischer Herrschaft*, Münster.
- Birke, Peter (2007), *Wilde Streiks im Wirtschaftswunder. Arbeitskämpfe, Gewerkschaften und soziale Bewegungen in der Bundesrepublik und Dänemark*, Frankfurt a.M.
- (2011), Macht und Ohnmacht des Korporatismus. Eine Skizze zu den aktuellen Arbeitskämpfen in Deutschland, *Sozial.Geschichte Online*, Jg. 3, H. 5, S. 144–164.
- Bispinck, Reinhard (2006), Abschied vom Flächentarifvertrag? Der Umbruch in der deutschen Tariflandschaft, in: WSI (Hg.) *WSI Tarifhandbuch 2006*, Frankfurt a.M., S. 41–66.
- (2009), *Tarifliche Regelungen zur Kurzarbeit*, Elemente qualitativer Tarifpolitik 66, Düsseldorf.
- (2011), Tarifpolitik 2010/2011: Zwischen Beschäftigungssicherung und aktiver Lohnpolitik, in: Ders. (Hg.), *Zwischen Beschäftigungswunder und Lobndumping? Tarifpolitik in und nach der Krise*, Hamburg, S. 9–23.
- Bispinck, Reinhard/Schulten, Thorsten (2003), Verbetrieblichung der Tarifpolitik? Aktuelle Tendenzen und Einschätzungen aus Sicht von Betriebsräten und Personalwesen, *WSI-Mitteilungen*, Jg. 56, H. 3, S. 157–167.
- (2011), Das Tarifsystem stabilisieren – wie soll das gehen?, *Mitbestimmung*, Jg. 55, H. 7–8, S. 27–30.
- BMFSFJ [Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend] (2012), *Dritter Zwischenbericht zur Evaluation des Kinderförderungsgesetzes. Bericht der Bundesregierung 2012 nach § 24a Abs. 5 SGB VIII über den Stand des Ausbaus für ein bedarfsgerechtes Angebot an Kindertagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren für das Berichtsjahr 2012*, Berlin.
- Bogedan, Claudia/Brehmer, Wolfram/Herzog-Stein, Alexander (2009), *Betriebliche Beschäftigungssicherung in der Krise. Eine Kurzauswertung der WSI-Betriebsrätebefragung 2009*, WSI Report 1, Düsseldorf.

- Bogedan, Claudia/Brehmer, Wolfram/Seifert, Hartmut (2011), Wie krisenfest sind betriebliche Bündnisse zur Beschäftigungssicherung?, *WSI-Mitteilungen*, Jg. 64, H. 2, S. 51–59.
- Boll, Friedhelm (1992), *Arbeitskämpfe und Gewerkschaften in Deutschland, England und Frankreich: ihre Entwicklung vom 19. zum 20. Jahrhundert*, Bonn.
- Boltanski, Luc/Chiapello, Ève (2003), *Der neue Geist des Kapitalismus*, Konstanz.
- Bond, Patrick (2011), Limits to Class Apartheid, in: Brij Maharaj/Ashwin Desai/Patrick Bond (Hg.), *Zuma's Own Goal. Losing South Africa's War on Poverty*, Trenton, S. 59–69.
- Bosch, Gerhard (2011), The German Labour Market after the Financial Crisis: Miracle or Just a Good Policy Mix?, in: Daniel Vaughan-Whitehead (Hg.), *Work inequalities in the crisis? Evidence from Europe*, Cheltenham/Geneva, S. 243–277.
- Bosch, Gerhard/Haipeter, Thomas/Lehndorff, Steffen/Latniak, Erich (2007), Demontage oder Revitalisierung? Das deutsche Beschäftigungsmodell im Umbruch, *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, Jg. 59, H. 3, S. 318–339.
- Bosch, Gerhard/Kalina, Thorsten (2010), Germany: What Role for Minimum Wages on Low-Wage Work?, in: Daniel Vaughan-Whitehead (Hg.), *The Minimum Wage Revisited in the Enlarged EU*, Cheltenham/Geneva, S. 185–212.
- Bosch, Gerhard/Weinkopf, Claudia/Worthmann, Georg (2011), *Die Fragilität des Tarifsystems – Einbaltung von Entgeltstandards und Mindestlöhnen am Beispiel des Bauhauptgewerbes*, Berlin.
- Bouquin, Stephen (2007), Strikes in France. Strong social eruptions and a weak tradition of collective bargaining, in: Sjaak van der Velden/Heiner Dribbusch/Dave Lyddon/Kurt Vandaele (Hg.), *Strikes around the World 1968–2005. Case Studies of 15 Countries*, Amsterdam, S. 243–266.
- Bourdieu, Pierre (1999), Kein Erfolg ohne Bewegung. Das soziale Europa, *Le monde diplomatique* vom 11.06.1999, S. 1.
- (2001), *Das politische Feld*, Konstanz.
- Bourque, Reynald/Rioux, Claude (2001), Restructuration industrielle et action syndicale locale: le cas de l'industrie du papier au Québec, *Relations industrielles/Industrial Relations*, Jg. 56, H. 2, S. 336–364.
- Bouvard, Marguerite (1972), *Labor Movements in the Common Market Countries: The Growth of a European Pressure Group*, New York.
- Boyer, Christoph (2009), Handwerksordnung, *Vierteljahreszeitschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte*, Jg. 96, H. 4, S. 455–460.
- Brandt, Gerhard (1990), Technologischer Wandel, Arbeitsmarkt und Gewerkschaftspolitik, in: Ders., *Arbeit, Technik und gesellschaftliche Entwicklung. Transformationsprozesse des modernen Kapitalismus: Aufsätze 1971–1987*, Frankfurt a.M., S. 220–254.
- Brandt, Gerhard/Jacobi, Otto/Müller-Jentsch, Walther (1982), *Anpassung an die Krise. Gewerkschaften in den 70er Jahren*, Frankfurt a.M.
- Brecher, Jeremy/Costello, Tim (1990), *Building bridges. The emerging grassroots coalition of labor and community*, New York.

- Breisig, Thomas/König, Susanne/Rehling, Mette/Ebeling, Michael (2010), »*Sie müssen es nicht verstehen, Sie müssen es nur verkaufen!*« *Vertriebssteuerung in Banken*, Berlin.
- Brenke, Karl/Rinne, Ulf/Zimmermann, Klaus F. (2010), *Kurzarbeit: Nützlich in der Krise, aber nun den Ausstieg einleiten*, DIW-Wochenbericht 16, Berlin.
- Brinkmann, Ulrich/Choi, Hae-Lin/Detje, Richard/Dörre, Klaus/Holst, Hajo/Karakayali, Serhat/Schmalstieg, Catharina (2008), *Strategic Unionism: Aus der Krise zur Erneuerung? Umriss eines Forschungsprogramms*, Wiesbaden.
- Brinkmann, Ulrich/Nachtwey, Oliver (2010), Krise und strategische Neuorientierung der Gewerkschaften, *Aus Politik und Zeitgeschichte*, Jg. 60, H. 13–14, S. 21–29.
- (2012), »Eine deutliche Vertretungslücke«. Interview, *Mitbestimmung*, Jg. 42, H. 12, S. 24–27.
- Briskin, Linda (2008), Cross-Constituency Organizing in Canadian Unions, *British Journal of Industrial Relations*, Jg. 46, H. 2, S. 221–247.
- Britwum, Akua O. (2007), *The Ghana Trade Union Congress. Sixty Years of Promoting Workers' Rights*, Accra.
- (2010), *Union Democracy and the Challenge of Globalisation to Organised Labour in Ghana*, Maastricht.
- Brown, William (2011), Industrial Relations in Britain under New Labour, 1997–2010: A Post Mortem, *Journal of Industrial Relations*, Jg. 53, H. 3, S. 402–413.
- Brückner, Margit (2010), Entwicklungen der Care-Debatte – Wurzeln und Begrifflichkeiten, in: Ursula Apatzsch/Marianne Schmidbaur (Hg.), *Care und Migration. Die Ent-Sorgung menschlicher Reproduktionsarbeit entlang von Geschlechter- und Armutsgrenzen*, Opladen/Farmington Hills, S. 43–56.
- Brusniak, Ben (2012), *Ein Interview zum Thema Organizing*, 24.6.2013, <http://benbrusniak.wordpress.com/2012/10/15/ein-interview-zum-thema-organizing>.
- Buci-Glucksmann, Christine/Therborn, Göran (1982), *Der sozialdemokratische Staat. Die »Keynesianisierung« der Gesellschaft*, Hamburg.
- Buhlungu, Sakhela (Hg.) (2006), *Trade Unions and democracy. Cosatu workers' political attitudes in South Africa*, Pretoria.
- (2010), *A Paradox of Victory. COSATU and the Democratic Transformation in South Africa*, Scottsville.
- Busch, Klaus/Hermann, Christoph/Hinrichs, Karl/Schulten, Thorsten (2012), *Eurokrise, Austeritätspolitik und das Europäische Sozialmodell. Wie die Krisenpolitik in Südosteuropa die soziale Dimension der EU bedroht. Internationale Politikanalyse*, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin.
- Buschak, Willi (2003), Der Europäische Gewerkschaftsbund und die Europäischen Gewerkschaftsverbände, in: Uwe Optenhögel/Michael Schneider/Rüdiger Zimmermann (Hg.), *Europäische Gewerkschaftsorganisationen – Bestände im Archiv der sozialen Demokratie und in der Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung*, Bonn, S. 9–19.
- Busemeyer, Marius R./Kellermann, Christian/Petring, Alexander/Stuchlík, Andrej (2008), Overstretching solidarity? Trade unions' national perspectives on the

- European economic and social model, *Transfer: European Review of Labour and Research*, Jg. 14, H. 3, S. 435–452.
- Busquets, José Miguel (2011), Segunda etapa del Diálogo sobre Seguridad Social: la agenda de la política pública, in: FCS-UdelaR (Hg.), *Políticas en tiempos de Mujica. En busca del rumbo*, Montevideo, S. 113–123.
- Butollo, Florian/ten Brink, Tobias (2012), Challenging the Atomization of Discontent, *Critical Asian Studies*, Jg. 44, H. 3, S. 419–440.
- Candeias, Mario (2004), *Neoliberalismus – Hochtechnologie – Hegemonie. Grundrisse einer transnationalen kapitalistischen Produktions- und Lebensweise: eine Kritik*, Hamburg.
- Carr, Edward H. (1968), *Nationalism and after*, London.
- Carter, Bob (2006), Trade union organizing and renewal. A response to de Turberville, *Work, Employment & Society*, Jg. 20, H. 2, S. 415–426.
- Carter, Lance (2010), *Auto Industry Strikes in China*, 27.01.2011, <http://chinastudygroup.net/2010/10/auto-industry-strikes-in-china>.
- Castañeda, Ernesto (2012), The Indignados of Spain: A Precedent to Occupy Wall Street, *Social Movement Studies*, Jg. 11, H. 3–4, S. 309–319.
- Castañeda, Jorge G./Morales, Marco A. (2008), The current state of the Utopia, in: Dies. (Hg.), *Leftovers. Tales of the Latin American Left*, New York, S. 3–18.
- Castel, Robert (2000), *Die Metamorphosen der sozialen Frage. Eine Chronik der Lohnarbeit*, Konstanz.
- (2009), *Negative Diskriminierung. Jugendrevolten in den Pariser Banlieues*, Hamburg.
- (2011), *Die Krise der Arbeit. Neue Unsicherheiten und die Zukunft des Individuums*, Hamburg.
- Castells, Manuel (2012), *Networks of outrage and hope. Social movements in the Internet age*, Cambridge/Malden.
- Çelik, Ercument (2010), *Street Traders: A Bridge Between Trade Unions and Social Movements in Contemporary South Africa*, Baden-Baden.
- CEPAL [Comisión Económica para América Latina y el Caribe] (2011), *Panorama Social de América Latina*, Santiago de Chile.
- Chan, Chris K. C./Hui, Elaine (2010), *Labour Activism and Trade Union Reform in China: the case of Honda workers' strike*. Working Paper, Department of Applied Social Studies, City University of Hong Kong, Hong Kong.
- Chan, Jenny/Pun, Ngai (2012), Global Capital, the State, and Chinese Workers: The Foxconn Experience, *Modern China*, Jg. 38, H. 4, S. 383–410.
- Chang, Kai/Lüthje, Boy/Luo, Siqi (2008), *Die Transformation der Arbeitsbeziehungen in China und ihre Besonderheiten*. Arbeitspapier Institut für Sozialforschung, Frankfurt a.M.
- Chang, Kai/Qiao, Jiansheng (2009), *Zhongguo laodong guanxi baogao – dangdai Zhongguo laodong guanxi de tedian he quxiang* (China Labor Relations Report – Characteristics and Tendencies of Labor Relations in Contemporary China), Beijing.
- Charnock, Greig/Purcell, Thomas/Ribera-Fumaz, Ramon (2012), ¡Indígnate!: The 2011 popular protests and the limits to democracy in Spain, *Capital & Class*, Jg. 36, H. 3, S. 3–11.

- Chavez, Daniel (2008), Uruguay. La izquierda en el gobierno: Entre la continuidad y el cambio, in: Daniel Chavez/César Rodríguez Garavito/Patrick Barret (Hg.), *La nueva izquierda en América Latina*, Madrid, S. 149–187.
- Chavez, Daniel/Garavito, César R./Barret, Patrick (2008), Utopía Revivida? Introducción al estudio de la nueva izquierda latinoamericana, in: Dies. (Hg.), *La nueva izquierda en América Latina*, Madrid, S. 31–77.
- Chen, Weiguang (2012), *You yu Si. Sanshi nian gonghui gongzuo gannu* (Bedenken und Gedanken. Einsichten aus dreißig Jahren Gewerkschaftsarbeit), Beijing: Zhongguo shehui kexue chubanshe, Beijing.
- Chen, Weiguang/Lüthje, Boy (2011), Trade unions and worker struggles in Guangdong. Chen Weiguang interviewed by Boy Lüthje, *Global Labour Column*, H. 55 (4/2011).
- Chesnais, François (2004), Das finanzdominierte Akkumulationsregime. Theoretische Begründung und Reichweite, in: Christian Zeller (Hg.), *Die globale Enteignungsökonomie*, Münster, S. 217–254.
- Chiwota, Elijah (2012), Striking against labour broking, e-tolling. Demonstration of workers' power, *South African Labour Bulletin*, Jg. 36, H. 2, S. 4–7.
- Chun, Jennifer J. (2009), *Organizing at the margins. The symbolic politics of labor in South Korea and the United States*, Ithaca, NY.
- Claessen, Hans-Josef/Dudziak, Jens/Düfer, Egon/Jacobsen, Jens/Schnaars, Rainer/Icks, Leo/Weber, Herbert (2007), *Selbstverwaltung im Handwerk – Ein Erfahrungsbericht von Vizepräsidenten der Arbeitnehmervertreter aus den Handwerkskammern mit Kurzeinführung in die Grundlagen des Haushaltsrechts der Handwerkskammern*. Herausgegeben vom IG Metall Vorstand. Arbeitshilfe Nr. 59, Frankfurt a.M.
- Clawson, Dan (2008), SEIU: How Democratic?, *MRZine*, 17.07.2013, <http://mrzine.monthlyreview.org/clawson200508.html>.
- CLB [China Labour Bulletin] (2010), *The strike that ignited China's summer of worker protests*, 27.06.2010, <http://www.clb.org.hk/en/node/100875>.
- (2011), *Collective bargaining nets Honda workers in Foshan a 611 yuan increase in pay for 2011*, 23.08.2013, <http://www.clb.org.hk/en/content/collective-bargaining-nets-honda-workers-foshan-611-yuan-increase-pay-2011>.
- (2012), *The labour movement in China 2000–2010*, 21.08.2013, [http://www.clb.org.hk/en/sites/default/files/File/research\\_reports/Decade%20of%20the%20Workers%20Movement%20final.pdf](http://www.clb.org.hk/en/sites/default/files/File/research_reports/Decade%20of%20the%20Workers%20Movement%20final.pdf)
- Collier, David (1995), Trajectory of a concept: »Corporatism« in the Study of Latin American Politics, in: Peter H. Smith (Hg.), *Latin America in Comparative Perspective. New Approaches to Methods and Analysis*, Boulder, S. 135–162.
- Collier, David/Collier, Ruth Berins (2002), *Shaping the Political Arena. Critical Junctures, the Labor Movement, and Regime Dynamics in Latin America*, Notre Dame.
- Compa, Lance (2004), Trade Unions, NGOs and Corporate Codes of Conduct, *Development in Practice*, Jg. 14, H. 1–2, S. 210–215.
- Constable, Nicole (2009), Migrant workers and the many states of protest in Hong Kong, *Critical Asian Studies*, Jg. 41, H. 1, S. 143–164.

- Cordova, Armando (1973), *Die wirtschaftliche Struktur Lateinamerikas. Drei Studien zur politischen Ökonomie der Unterentwicklung*, Frankfurt a.M.
- COSATU (1997), *Report of the September Commission on the Future of the Unions*, 20.08.2011, <http://www.cosatu.org.za/docs/reports/1997/septcomm.htm>.
- (2010), Declaration of the Civil Society Conference, *The Shopsteward*, Jg. 19, H. 6, S. 67–71.
- (2011), *Secretariat Report to the 5th COSATU Central Committee*, 21.08.2013, <http://www.cosatu.org.za/docs/reports/2011/secretariatreport.pdf>.
- (2012), *Organisational Report of the 11th National Congress*, Band 2, Johannesburg.
- Creutzburg, Dietrich/Reuters (2011), Das Comeback der Gewerkschaften, *Handelsblatt.com*, 18.08.2013, <http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/kundgebungen-am-1-mai-das-comeback-der-gewerkschaften/4119414.html>; %20Handelsblatt.com
- Crosby, Michael (2009), *Power at work. Die Rückgewinnung gewerkschaftlicher Macht am Beispiel Australiens*, Hamburg.
- Crouch, Colin (1978), The Intensification of Industrial Conflict in the United Kingdom, in: Ders./Alessandro Pizzorno (Hg.), *The resurgence of class conflict in Western Europe since 1968*, Band 1, London, S. 191–256.
- (2005), *Capitalist Diversity and Change: Recombinant Governance and Institutional Entrepreneurs*, New York.
- (2008), *Postdemokratie*, Frankfurt a.M.
- (2011), *Das befremdliche Überleben des Neoliberalismus. Postdemokratie II*, Berlin.
- (2013), *Jenseits des Neoliberalismus. Ein Plädoyer für soziale Gerechtigkeit*, Wien.
- Crouch, Colin/Pizzorno, Alessandro (Hg.) (1978), *The resurgence of class conflict in Western Europe since 1968*, 2 Bände, London.
- Dahl, Robert (1957), The Concept of Power, *Behavioral Science*, Jg. 2, H. 3, S. 201–215.
- Dahrendorf, Ralf (1957), *Soziale Klassen und Klassenkonflikt in der industriellen Gesellschaft*, Stuttgart.
- DAK (2007), *Gesundheitsbilanz Kreditgewerbe. Arbeitsbedingungen und Krankenstand in Banken und Finanzinstituten*, Hamburg.
- Dallmann, Florian (2010), *Organizing in Deutschland – am Beispiel der IG BAU*, Magisterarbeit (unveröffentlicht).
- Darlington, Ralph/Lyddon, Dave (2001), *Glorious summer. Class struggle in Britain, 1972*, London.
- Della Porta, Donatella/Diani, Mario (2006), *Social movement. An Introduction*, 2. Auflage, Malden.
- Demirović, Alex/Sabloswki Thomas (2012), Finanzdominierte Akkumulation und die Krise in Europa. *Prokla. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft*, 166, Jg. 42., H. 1, S. 77–106.
- Deppe, Frank (1979), *Autonomie und Integration. Materialien zur Gewerkschaftsanalyse*, Marburg.

- (2003), *Gewerkschaften unter Druck. Autonomie und außerparlamentarische Bewegung*. Supplement der Zeitschrift Sozialismus, Hamburg.
- (2012), *Gewerkschaften in der Großen Transformation. Von den 1970er Jahren bis heute. Eine Einführung*, Köln.
- Deppe, Frank/Wendl, Michael (1999), Von der Wirtschaftsdemokratie zur Standortfrage, *Gewerkschaftliche Monatshefte*, Jg. 50, H. 3, S. 150–157.
- Desai, Ashwin (2002), *We are the Poors. Community Struggles in Post-Apartheid South Africa*, New York.
- Destatis [Statistisches Bundesamt] (2006), *Löhne und Gehälter, Arbeiterverdienste im Handwerk, durchschnittliche Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeiter/Gesellen, früheres Bundesgebiet (1957–2006) bzw. neue Länder (1992–2006) in Euro*, Wiesbaden.
- (2011), *Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 01.03.2011*, Wiesbaden.
- (2012), *Baugewerbe, Lange Reihen*, 6.01.2013, <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Indikatoren/LangeReihen/Baugewerbe/lrbhg01.html>.
- (2013), *Verdienste und Arbeitskosten – Arbeitnehmerverdienste, Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste von Beschäftigten im produzierenden Gewerbe bzw. im produzierenden Gewerbe/Dienstleistungsgewerbe innerhalb bzw. außerhalb des Handwerks (alte und neue Länder bzw. Gesamtdeutschland), in den Leistungsgruppen (Geschäftsführer, Meister, Gelehrter, Angelernter, Ungelernter)*, 2006 bis 2012, Fachserie 16, Reihe 2.3, Wiesbaden.
- Detje, Richard/Menz, Wolfgang/Nies, Sarah/Sauer, Dieter/Bischoff, Joachim (2013), *Krisenerfahrungen und Politik – Der Blick von unten auf Betrieb, Gewerkschaft und Staat*, Hamburg.
- DGB [Deutscher Gewerkschaftsbund] (2009), *Die Mitbestimmung in der Selbstverwaltung des Handwerks stärken und weiterentwickeln*, Antrag J 004 zum 19. DGB-Bundeskongress (Stand 15.02.2009), 19.08.2013, <http://www.dgb.de/++co++9a780c5c-923b-11e2-b4f1-00188b4dc422?t=1>.
- (2010), *Tarifverträge Zeitarbeit – iGZ und BZA*, 9.09.2011, <http://www.dgb.de/themen/++co++cf65a22e-35bb-11df-7c29-00188b4dc422>.
- (2012), *Mitgliederzahlen*, 6.01.2013, <http://www.dgb.de/uber-uns/dgb-heute/mitgliederzahlen>.
- Dilcher, Oliver (2010), *Gewerkschaftliche Identität in der Krise. Zum Spannungsverhältnis individueller und kollektiver gewerkschaftlicher Identität*, Hamburg.
- (2011), *Handbuch bedingungsgebundene Tarifarbeit*, 16.07.2013, <http://gesundheit-soziales.verdi.de/++file++50b31a0f6f684452ae000046/download/ver.di-Handbuch-Tarifarbeit.pdf>
- Dimick, Matthew (2009), *Revitalizing Union Democracy: Labor Law, Bureaucracy, and Workplace Association*, 17.07.2013, [http://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract\\_id=1507910](http://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=1507910).
- Dippelhofer-Stiem, Barbara/Kahle, Irene (1995), *Die Erzieherin im evangelischen Kindergarten. Empirische Analyse zum professionellen Selbstbild des pädagogischen Personals, zur Sicht der Kirche und zu den Erwartungen der Eltern*, Bielefeld.

- DJI [Deutsches Jugendinstitut/Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik/GEW] (2007), *Wie geht's im Job? KiTa-Studie der GEW*, Frankfurt a.M.
- Dobischat, Rolf/Fischell, Marcel/Rosendahl, Anna (2009), *Beschäftigung in der Weiterbildung. Prekäre Beschäftigung als Ergebnis einer Polarisierung in der Weiterbildungsbranche*, Gutachten im Auftrag der Max-Träger-Stiftung, Essen.
- DoL [Department of Labour] (2011), *Annual Industrial Action Report 2010*, Pretoria.
- (2012), *Annual Industrial Action Report 2011*, Pretoria.
- Dombois, Rainer (2006), Korporatistische Paradoxien. Zu den Veränderungen der institutionellen Arbeitsbeziehungen in Lateinamerika am Beispiel der Arbeitsrechtsreformen, *Lateinamerika Analysen*, Jg. 14, H. 2, S. 141–168.
- Dörre, Klaus (1996), Die »demokratische Frage« im Betrieb. Zu den Auswirkungen partizipativer Managementkonzepte auf die Arbeitsbeziehungen in deutschen Industrieunternehmen, *SOFI-Mitteilungen*, Nr. 23, S. 7–23.
- (2002), *Kampf um Beteiligung. Arbeit, Partizipation und industrielle Beziehungen im flexiblen Kapitalismus*, Wiesbaden.
- (2009), Die neue Landnahme. Dynamiken und Grenzen des Finanzmarktkapitalismus, in: Ders./Stephan Lessenich/Hartmut Rosa, *Soziologie – Kapitalismus – Kritik. Eine Debatte*, Frankfurt a.M., S. 21–86.
- (2010), Überbetriebliche Regulierung von Arbeitsbeziehungen, in: Fritz Böhle/Günther Voß (Hg.), *Handbuch Arbeitssoziologie*, Wiesbaden, S. 873–912.
- (2011), Funktionswandel von Gewerkschaften. Von der intermediären zur fraktalen Organisation, in: Thomas Haipeter/Klaus Dörre (Hg.), *Gewerkschaftliche Modernisierung*, Wiesbaden, S. 267–302.
- (2012), Landnahme, das Wachstumsdilemma und die Achsen der Ungleichheit, *Berliner Journal für Soziologie*, Jg. 22, H. 1, S. 101–128.
- Dörre, Klaus/Behr, Michael/Eversberg, Dennis/Schierhorn, Karen (2009a), Krise ohne Krisenbewusstsein? Zur subjektiven Dimension kapitalistischer Landnahmen, *Prokla. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft*, Jg. 39, H. 4, S. 559–576.
- Dörre, Klaus/Holst, Hajo/Nachtwey, Oliver (2009b), Organising – A Strategic Option for Trade Union Renewal?, *International Journal of Action Research*, Jg. 5, H. 1, S. 33–67.
- Dörre, Klaus/Lessenich, Stefan/Rosa, Hartmut (2009c), *Soziologie – Kapitalismus – Kritik. Eine Debatte*, Frankfurt a.M.
- (2009d), Soziologie – Kapitalismus – Kritik. Zur Wiederbelebung einer Wahlverwandtschaft, in: Dies., *Soziologie – Kapitalismus – Kritik. Eine Debatte*, Frankfurt a.M., S. 9–18.
- Dörre, Klaus/Hänel, Anja/Holst, Hajo/Matuschek, Ingo (2011), Guter Betrieb, schlechte Gesellschaft? Arbeits- und Gesellschaftsbewusstsein im Prozess kapitalistischer Landnahme, in: Cornelia Koppetsch (Hg.), *Nachrichten aus den Innenwelten des Kapitalismus. Zur Transformation moderner Subjektivität*, Wiesbaden, S. 21–50.
- (2013a), *Das Gesellschaftsbild von LohnarbeiterInnen. Soziologische Untersuchungen in ost- und wetsdeutschen Industriebetrieben*, Hamburg (i.E.).

- Dörre, Klaus/Scherschel, Karin/Booth, Melanie/Haubner, Tine/Marquardsen, Kai/Schierhorn, Karen (2013b), *Bewährungsproben für die Unterschicht? Soziale Folgen aktivierender Arbeitsmarktpolitik*, Frankfurt a.M./New York.
- Dörre, Klaus/Ludwig, Carmen/Sparsam, Jan (2012), Politics of precarious society – a comparative perspective on the global South, *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, Jg. 64, H. 4, S. 842–848.
- Dörre, Klaus/ Röttger, Bernd (2006), *Im Schatten der Globalisierung. Strukturpolitik, Netzwerke und Gewerkschaften in altindustriellen Regionen*, Wiesbaden.
- Dossou, Léopold (1994), *Le Mouvement Syndical au Dahomey (Bénin). Depuis la Période Coloniale (1938–1994)*. Vortragsmanuskript Séminaire international de l'EUMC au Bénin (été 1994), Cotonou.
- Dreyfus, Michel (1995), *Histoire de la C.G.T. Cent ans de syndicalisme en France*, Bruxelles.
- Dribbusch, Heiner (2007), Das »Organizing-Modell«. Entwicklung, Varianten, Umsetzung, in: Peter Bremme/Ulrike Fürniß/Ulrich Meinecke (Hg.), *Never work alone: Organizing – ein Zukunftsmodell für Gewerkschaften*, Hamburg, S. 24–52.
- (2008), Streiks in Deutschland, in: WSI (Hg.), *WSI-Tarifhandbuch 2008*, Frankfurt a.M., S. 55–85.
- (2009), Streik-Bewegungen. Neue Entwicklungen im Arbeitskampf, *Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen*, Jg. 22, H. 4, S. 56–67.
- (2010), 60 Jahre Arbeitskampf in der Bundesrepublik. Ein Überblick, in: Reinhard Bispinck/Thorsten Schulten (Hg.), *Zukunft der Tarifautonomie. 60 Jahre Tarifvertragsgesetz: Bilanz und Ausblick*, Hamburg, S. 145–168.
- (2011a), Organisieren am Konflikt. Zum Verhältnis von Streik und Mitgliederentwicklung, in: Thomas Haipeter/Klaus Dörre (Hg.), *Gewerkschaftliche Modernisierung*, Wiesbaden, S. 231–267.
- (2011b), *Tertiarisation of Strikes in Germany, Paper, Conference: Strikes and Social Conflicts in the Twentieth Century*, Lissabon (unveröffentlichtes Manuskript).
- (2012), Sozialpartnerschaft und Konflikt: Gewerkschaftliche Krisenpolitik am Beispiel der deutschen Automobilindustrie, *Zeitschrift für Politik*, Jg. 59, H. 2, S. 123–143.
- Dubet, François (2008), *Ungerechtigkeiten: Zum subjektiven Ungerechtigkeitsempfinden am Arbeitsplatz*, Hamburg.
- Dubois, Pierre (1978), New Forms of Industrial Conflict 1960–1974, in: Colin Crouch/Alessandro Pizzorno (Hg.), *The resurgence of class conflict in Western Europe since 1968*, Band 2, London, S. 1–34.
- Dubois, Pierre/Durand, Claude/Erbès-Seguín, Sabine (1978), The Contradictions of French Trade Unionism, in: Colin Crouch/Alessandro Pizzorno (Hg.), *The resurgence of class conflict in Western Europe since 1968*, Band 2, London, S. 53–100.
- Dufour, Christian/Hege, Adelheid (2002), *L'Europe syndicale au quotidien: La représentation des salariés dans les entreprises en France, Allemagne, Grande-Bretagne et Italie*, Bruxelles.

- (2010), The legitimacy of collective actors and trade union renewal, *Transfer: European Review of Labour and Research*, Jg. 16, H. 3, S. 351–367.
- Dufour, Christian/Hege, Adelheid/Murhem, Sofia/Rudolph, Wolfgang/Wassermann, Wolfram (2006), *Les relations sociales dans les petites entreprises. Une comparaison France, Suède, Allemagne*, Bruxelles u.a.
- Dufresne, Anne (2006), The evolution of Sectoral Industrial Relation Structures in Europe, in: Dies./Christophe Degryse/Philippe Pochet (Hg.), *The European Sectoral Social Dialogue: Actors, Development and Challenges*, Brussels.
- Dullien, Sebastian/Herr, Hansjörg/Kellermann, Christian (2009), *Der gute Kapitalismus. ... und was sich nach der Krise ändern müsste*, Bielefeld.
- Eagleton, Terry (2012), *Warum Marx recht hat*, Berlin.
- Eckl-Dorna, Wilfried (2013), Familie Schaeffler will ihre Freiheit zurück, *Manager-Magazin.de*, 18.08.2013, <http://www.manager-magazin.de/unternehmen/autindustrie/a-901094.html>.
- Edelstein, David J./Warner, Malcolm (1976), *Comparative Union Democracy: Organisation and Opposition in British and American Unions*, New York.
- Egels-Zandén, Niklas/Hyllman, Peter (2006), Exploring the Effects of Union-NGO Relationships on Corporate Responsibility: The Case of the Swedish Clean Clothes Campaign, *Journal of Business Ethics*, Jg. 64, H. 3, S. 303–316.
- Ehlscheid, Christoph/Pickshaus, Klaus/Urban, Hans-Jürgen (2010), Die große Krise und die Chance der Gewerkschaften – Ein Beitrag zur Strategiedebatte, *Sozialismus*, Jg. 37, H. 6, S. 43–49.
- Eldring, Line/Alsos, Kristin (2012), *Gesetzlicher Mindestlohn: Die nordischen Länder und Europa*, Oslo.
- Ellguth, Peter/Kohaut, Susanne (2011), Tarifbindung und betriebliche Interessenvertretung: Aktuelle Ergebnisse aus dem IAB-Betriebspanel 2010, *WSI-Mitteilungen*, Jg. 64, H. 5, S. 242–247.
- (2012), Tarifbindung und betriebliche Interessenvertretung: Aktuelle Ergebnisse aus dem IAB-Betriebspanel 2011, *WSI-Mitteilungen*, Jg. 65., H. 4, S. 297–305.
- (2013), Tarifbindung und betriebliche Interessenvertretung: Aktuelle Ergebnisse aus dem IAB-Betriebspanel 2012, *WSI-Mitteilungen*, Jg. 66, H. 4, S. 281–288.
- EMF [European Metalworkers' Federation] (2009), *Position Paper on the economic crisis*. Adopted by the EMF Collective Bargaining Policy Committee, Luxembourg.
- Errandonea, Alfredo/Costabile, Daniel (1969), *Sindicato y sociedad en el Uruguay*, Montevideo.
- Erler, Johnny (2010), Wachstum oder Revolte, *Welt.de*, 23.08.2013, [http://www.welt.de/welt\\_print/wirtschaft/article8067646/Wachstum-oder-Revolte.html](http://www.welt.de/welt_print/wirtschaft/article8067646/Wachstum-oder-Revolte.html).
- Esping-Andersen, Gosta (1990), *The Three Worlds of Welfare Capitalism*, Cambridge.
- Esser, Josef (1982), *Gewerkschaften in der Krise. Die Anpassung der deutschen Gewerkschaften an neue Weltmarktbedingungen*, Frankfurt a.M.
- Esser, Josef/Fach, Wolfgang (1989), Crisis Management »Made in Germany«: The Steel Industry, in: Peter J. Katzenstein (Hg.), *Industry and Politics in West Germany. Toward the Third Republic*, Ithaca, NY/London, S. 221–248.

- Fairbrother, Peter/Yates, Charlotte A. B. (2003), *Trade unions in renewal. A comparative study*, London/New York.
- Fantasia, Rick/Voss, Kim (2004), *Hard Work: Remaking the American Labor Movement*, Berkeley.
- Fattmann, Rainer (2010), *Auf dem Weg nach Europa: Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Grundlinien Europäischer Gewerkschaftspolitik im Agrar-, Lebensmittel- und Tourismusbereich*, Bonn.
- Finch, Martin H. J. (1981), *A Political Economy of Uruguay since 1870*, London.
- Fine, Janice (2006), *Worker centers. Organizing communities at the edge of the dream*, Ithaca.
- Flanders, Allan (1970), *Management and Unions*, London.
- Fletcher, Bill Jr./Hurd, Richard W. (2001), Overcoming Obstacles to Transformation: Challenges on the Way to a New Unionism, in: Richard W. Hurd/Harry C. Katz/Lowell Turner (Hg.), *Rekindling the Movement: Labor's Question for Relevance in the 21st Century*, Ithaca, NY/London, S. 182–210.
- Fligstein, Neil (1997), Social Skill and Institutional Theory, *American Behavioral Scientist*, Jg. 40, H. 4, S. 397–405.
- (2001a), *The Architecture of Markets. An Economic Sociology of Twenty-First-Century Capitalist Societies*, Princeton.
- (2001b), Social Skill and the Theory of Fields, *Sociological Theory*, Jg. 19, H. 2, S. 105–125.
- Ford, Michele (2004), *Organizing the Unorganizable. Unions, NGOs and Migrant Labour*, Singapore.
- Foucault, Michel (1980), *Power/Knowledge: Selected Interviews and Other Writings, 1972–1977*. Herausgegeben von Colin Gordon, London.
- Fox, Alan (1977), The Myths of Pluralism and a Radical Alternative, in: Tom Clarke/Laurie Clements (Hg.), *Trade Unions under Capitalism*, Glasgow, S. 136–151.
- Fraser, Nancy (2003), Soziale Gerechtigkeit im Zeitalter der Identitätspolitik, in: Dies./Axel Honneth (Hg.), *Umverteilung oder Anerkennung? Eine politisch-philosophische Kontroverse*, Frankfurt a.M., S. 13–129.
- Frege, Carola M. (2000), Gewerkschaftsreformen in den USA: eine kritische Analyse des Organisationsmodells, *Industrielle Beziehungen*, Jg. 7, H. 3, S. 260–280.
- Frege, Carola M./Heery, Edmund/Turner, Lowell (2004), The New Solidarity? Trade Union Coalition-Building in Five Countries, in: Carola Frege/John Kelly (Hg.), *Varieties of Unionism. Strategies for Union Revitalization in a Globalizing Economy*, Oxford, S. 137–158.
- Frege, Carola/Kelly, John (2003), Union Revitalization Strategies in Comparative Perspective, *European Journal of Industrial Relations*, Jg. 9, H. 1, 7–24.
- (2004a) Union strategies in comparative context, in: Dies. (Hg.), *Varieties of Unionism: Strategies for Union Revitalisation in a Globalizing Economy*, Oxford, S. 31–44.
- (Hg.)(2004b), *Varieties of Unionism: Strategies for Union Revitalisation in a Globalizing Economy*, Oxford.
- Frenkel, Stephen J./Coolican, Alison (1984), *Unions Against Capitalism*, Sydney.

- Friedman, Steven (1987), *Building Tomorrow Today. African Workers in Trade Unions 1970–1984*, Cape Town.
- Fritsche, Ulrich (2009), Divergierende Lohn- und Inflationsentwicklungen im Euroraum: Ursachen und Folgen, *WSI-Mitteilungen*, Jg. 63, H. 9, S. 474–480.
- Frost, Ann C. (2000), Explaining Variation in Workplace Restructuring: The Role of Local Union Capabilities, *Industrial and Labor Relations Review*, Jg. 53, H. 4, S. 559–578.
- Fuchs, Johann/Hummel, Markus/Klinger, Sabine/Spitznagel, Eugen/Wanger, Susanne/Zika, Gerd (2010), *Der Arbeitsmarkt schließt an den vorherigen Aufschwung an*, IAB-Kurzbericht 18, Nürnberg.
- Fuchs, Tatjana/Trischler, Falko (2008), *Arbeitsqualität aus Sicht von Erzieherinnen und Erziehern. Ergebnisse aus der Erhebung zum DGB-Index Gute Arbeit*, Stadtbergen.
- Fung, Archon/Wright, Erik O. (Hg.) (2003), *Deepening democracy: Institutional innovations in empowered participatory governance*, London.
- FVG [FreundInnen von gongchao] (2010), »Sie haben das selbst organisiert« – Die Streikwelle von Mai bis Juli 2010 in China, in: Pun Ngai/Ching K. Lee (Hg.), *Aufbruch der zweiten Generation. Wanderarbeit, Gender und Klassenzusammensetzung in China*, Berlin, S. 225–257.
- Galenson, Walter/Lipset, Seymour M. (1960), *Labor and Trade Unionism*, New York.
- Gall, Gregor (Hg.) (2003), *Union organizing: campaigning for trade union recognition*, London/New York.
- (2012), The engineering construction strikes in Britain, 2009, *Capital & Class*, Jg. 36, H. 3, S. 411–431.
- Gallas, Alexander/Nowak, Jörg (2012), Agieren aus der Defensive. Ein Überblick zu politischen Streiks in Europa mit Fallstudien zu Frankreich und Großbritannien, in: Dies./Florian Wilde (Hg.), *Politische Streiks im Europa der Krise*, Hamburg, S. 24–106.
- Gallas, Alexander/Nowak, Jörg/Wilde, Florian (Hg.) (2012), *Politische Streiks im Europa der Krise*, Hamburg.
- Gamm, Sara (1979), The Election Base of National Union Executive Boards, *Industrial and Labor Relations Review*, Jg. 32, H. 3, S. 295–311.
- Ganter, Sarah/Steinhilber, Jochen (2012), Linke an der Regierung – Gewerkschaften an der Macht?, in: Hans-Jürgen Burchardt/Rainer Öhlschläger (Hg.), *Soziale Bewegungen und Demokratie in Lateinamerika. Ein ambivalentes Verhältnis*, Baden-Baden, S. 59–76.
- Ganter, Lothar (2011), Projekt Haustarifvertrag für Servicegesellschaften erfolgreich gestartet, *Infodienst Krankenhäuser*, Jg. 16, H. 3, S. 32–33.
- Ganz, Marshall (2000), Resources and Resourcefulness: Strategic Capacity in the Unionization of Californian Agriculture, 1959–1966, *The American Journal of Sociology*, Jg. 105, H. 4, S. 1003–1062.
- (2004), Why David Sometimes Wins: Strategic Capacity in Social Movements, in: Jeff Goodwin/James M. Jasper (Hg.), *Rethinking Social Movements: Structure, Meaning and Emotion*, Lanham, MD, S. 177–198.

- (2009), *Why David sometimes wins: Leadership, Organization and Strategy in the California Farm Workers Movement*, Oxford.
- Ganz, Marshall/Sharpe, Teresa/Somers, Carl/Strauss, George/Voss, Kim (2004), Against the Tide: Projects and Pathways of the New Generation of Union Leaders, 1984–2001, in: Ruth Milkman/Kim Voss (Hg.), *Rebuilding Labor: Organizing and Organizers in the New Union Movement*, Ithaca, NY, S. 150–194.
- Garrahan, Philip/Stewart, Paul (1992), *The Nissan enigma: flexibility at work in a local economy*, London.
- Garud, Raghu/Hardy, Cynthia/Maguire, Steve (2007), Institutional Entrepreneurship as Embedded Agency: An Introduction to the Special Issue, *Organization Studies*, Jg. 28, H. 7, S. 957–969.
- Gaventa, John (1980), *Power and Powerlessness: Quiescence and Rebellion in an Appalachian Valley*, Oxford.
- Geiger, Theodor (1949), *Klassengesellschaft im Schmelztiegel*, Köln-Hagen.
- Geinitz, Christian/Plickert, Philip (2012), Merkel will in Peking für den Euro werben, *Frankfurter Allgemeine Zeitung* vom 2.02.2012, S. 11.
- Gerst, Detlef/Pickshaus, Klaus/Wagner Hilde (2011), Revitalisierung der Gewerkschaften durch Arbeitspolitik? Die Initiativen der IG Metall – Szenario für Arbeitspolitik in und nach der Krise, in: Thomas Haipeter/Klaus Dörre (Hg.), *Gewerkschaftliche Modernisierung*, Wiesbaden, S. 136–163.
- GH = Gramsci, Antonio (1994), *Gefängnishefte* (10 Bände). Herausgegeben von Wolfgang Fritz Haug, Hamburg.
- Giddens, Anthony (1991), *Die Konstruktion der Gesellschaft. Grundzüge einer Theorie der Strukturierung*, Frankfurt a.M./New York.
- Glassner, Vera/Keune, Maarten (2010), *Negotiating the crisis? Collective Bargaining in Europe during the economic downturn*. ILO-Working Paper Nr. 10, Geneva.
- Goes, Thomas (2013), *Solidarität passé? Erfahrungen und soziale Deutungsmuster als Ansatzpunkte solidarischer Interessenpolitik bei unsicher Beschäftigten*, Universität Jena (unveröffentlichte Dissertation).
- Goetschy, Janine (1998), France: The Limits of Reform, in: Anthony Ferner/Richard Hyman (Hg.), *Changing Industrial Relations in Europe*, Oxford, S. 358–394.
- Gondek, Hans-Dieter/Heisig, Ulrich/Littek, Wolfgang (1992), Vertrauen als Organisationsprinzip, in: Dies. (Hg.), *Organisation von Dienstleistungsarbeit: Sozialbeziehungen und Rationalisierung im Angestelltenbereich*, Berlin, S. 33–55.
- Gordon, Alex/Mathers, Andy (2004), State restructuring and trade union realignment: The pension struggle in France, *Capital & Class*, Jg. 28, H. 9, S. 9–18.
- Gorz, André (1980), *Abschied vom Proletariat*, Hamburg.
- Gourevitch, Peter A./Martin, Andrew/Ross, George/Allen, Christopher/Bornstein, Stephen/Markovits, Andrei (1984), *Unions and economic crisis. Britain, West Germany, and Sweden*, London/Boston.
- Gragert, Nicola/Peucker, Christian/Pluto, Liane/Seckinger, Mike (2008), *Ergebnisse einer bundesweiten Befragung bei Kindertagesstätten. Zusammenfassung für die teilnehmenden Einrichtungen*. Studie des Deutschen Jugendinstituts, München.

- Graham, Yao (2000), SAPRI: Organising Civil Society to Review Structural Adjustment Policies, in: UNDP/TWN (Hg.), *Examples of Successful Economic, Environmental and Sustainable Livelihood Initiatives in the South*, 24.02.2011, [http://ssc.undp.org/uploads/media/Civil\\_SAFRI.pdf](http://ssc.undp.org/uploads/media/Civil_SAFRI.pdf).
- Gray, Paul S. (1981), The Genesis of Trade Unions in Ghana, *Journal of African Studies*, Jg. 8, H. 2, S. 72–78.
- Greer, Ian (2007), Two Paths to the high road: Urban organization building Seattle and Buffalo, in: Lowell Turner/Daniel B. Cornfield (Hg.), *Labor in the new urban battlegrounds. Local solidarity in a global economy*, Ithaca, NY, S. 193–210.
- (2008), Social movement unionism and social partnership in Germany: the case of Hamburg's hospitals, *Industrial Relations*, Jg. 47, H. 4, S. 602–624.
- Grimshaw, Damian/Rubery, Jill (2012), Großbritannien: Die Befestigung des Neoliberalismus, in: Steffen Lehndorff (Hg.), *Ein Triumph gescheiterter Ideen. Warum Europa tief in der Krise steckt: zehn Länder-Fallstudien*, Hamburg, S. 50–68.
- Grosser, Dietmar (2012), IG Metall Thüringen hat mehr Mitglieder, *Thüringer Allgemeine* vom 27.01.2012, S. 4.
- Groux, Guy (2009), France: The State, Trade Unionism, and Collective Bargaining, in: Craig Phelan (Hg.), *Trade unionism since 1945: towards a global history*, 2 Bände, Oxford, S. 37–63.
- Groux, Guy/Lévy, Catherine (1984), Gewerkschaftskrise und Unternehmeroffensive in Frankreich – das empirische Beispiel einer Industriebranche, *Prokla. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft*, Jg. 14, H. 1, S. 106–130.
- Gumbrell-McCormick, Rebecca/Hyman, Richard (2013), *Trade Unions in Western Europe. Hard Times, Hard Choices* (unveröffentlichtes Manuskript).
- Habib, Adam/Valodia, Imraan (2006), Reconstructing a Social Movement in an Era of Globalisation: A case study of COSATU, in: Richard Ballard/Adam Habib/Imraan Valodia (Hg.), *Voices of Protest. Social Movements in Post-Apartheid South Africa*, Scottsville, S. 225–249.
- Haidinger, Bettina (2008), Prekarität mit Geschichte. Die Care-Ökonomie der Privathaushalte, *Kurswechsel. Zeitschrift für gesellschafts-, wirtschafts- und umweltpolitische Alternativen*, Jg. 21, H. 1, S. 34–46.
- Haipeter, Thomas (2010a), OT-Mitgliedschaften und OT-Verbände, in: Wolfgang Schroeder/Bernhard Wessels (Hg.), *Handbuch Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände in Deutschland*, Wiesbaden, S. 209–219.
- (2010b), *Betriebsräte als neue Tarifakteure: zum Wandel der Mitbestimmung bei Tarifabweichungen*, Berlin.
- (2010c), Erneuerung aus der Defensive? Gewerkschaftliche Perspektiven der Tarifabweichung, *WSI-Mitteilungen*, Jg. 63, H. 6, S. 283–290.
- (2011a), Einleitung: Interessensvertretungen, Krise und Modernisierung – über alte und neue Leitbilder, in: Ders./Klaus Dörre (Hg.), *Gewerkschaftliche Modernisierung*, Wiesbaden, S. 7–28.

- (2011b), Tarifabweichungen, Betriebsräte und Gewerkschaften – Modernisierungschancen in lokalen Konflikten, in: Ders./Klaus Dörre (Hg.), *Gewerkschaftliche Modernisierung*, Wiesbaden, S. 31–60.
- (2011c), *Kaufleute zwischen Angestelltenstatus und Dienstleistungsarbeit – eine soziologische Spurensuche*, Bonn.
- Haipeter, Thomas/Banyuls, Josep (2007), Arbeit in der Defensive? Globalisierung und die Beziehungen zwischen Arbeit und Kapital in der Automobilindustrie, *Leviathan. Zeitschrift für Sozialwissenschaft*, Jg. 41, H. 4, S. 373–400.
- Haiven, Larry (2006) Expanding the Union Zone: Union Renewal Through Alternative Forms of Worker Organization, *Labor Studies Journal*, Jg. 31, H. 3, S. 85–116.
- Hall, Peter A./Soskice, David (2001), An Introduction to Varieties of Capitalism, in: Dies. (Hg.), *Varieties of Capitalism: The Institutional Foundations of Comparative Advantage*, New York, S. 1–71.
- Hamann, Kerstin/Kelly, John (2007), Party Politics and the Reemergence of Social Pacts in Europe, *Comparative Political Studies*, Jg. 40, H. 8, S. 971–994.
- Hans-Böckler-Stiftung (2012), *WSI-Tarifarchiv*. Tarifrunde 2012. Abschlüsse, 17.09.2012, [http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv\\_38570.htm#cont\\_39937](http://www.boeckler.de/wsi-tarifarchiv_38570.htm#cont_39937).
- HBS/BS [Hans-Böckler-Stiftung/Bertelsmann Stiftung] (Hg.) (1998), *Mitbestimmung und neue Unternehmenskulturen. Bilanz und Perspektiven*. Bericht der Kommission Mitbestimmung Gütersloh.
- Harvey, David (1990), *The Condition of postmodernity. An inquiry into the origins of cultural change*, Cambridge.
- Hassel, Anke (2009), Policies and Politics in Social Pacts in Europe, *European Journal of Industrial Relations*, Jg. 15, H. 1, S. 7–26.
- Haug, Wolfgang Fritz (2009), Gewerkschaften im High-Tech-Kapitalismus vor der Hegemoniefrage, *Das Argument*, Jg. 51, H. 6, S. 879–893.
- Hauser, Jan/Theurer, Marcus (2012), Britische Industrie fährt im Rückwärtsgang, *Frankfurter Allgemeine Zeitung* vom 22.10.2012, S. 11.
- Haußer, Karl (1995), *Identitätspsychologie*, Berlin.
- Hayes, Graeme (2012), Bossnapping: Situating Repertoires of Industrial Action in National and Global Contexts, *Modern & Contemporary France*, Jg. 20, H. 2, S. 185–201.
- Heery, Edmund (2003), Trade Unions and Industrial Relations, in: Peter Ackers/Adrian Wilkinson (Hg.), *Understanding Work & Employment*, Oxford, S. 278–304.
- Helfen, Markus (2011), Tarifpolitische Parallelwelten, *Mitbestimmung*, Jg. 57, H. 7–8, S. 20–23.
- Hemmerling, Annegret (2007), *Der Kindergarten als Bildungsinstitution. Hintergründe und Perspektiven*, Wiesbaden.
- Herberg, Will (1943), Bureaucracy and Democracy in Labor Unions, *Antioch Review*, Jg. 1, H. 3, 405–417.
- Herod, Andrew (2000), Implications of Just-in-Time Production for Union Strategy: Lessons from the 1998 General Motors-United Auto Workers Dispute, *Annals of the Association of American Geographers*, Jg. 90, H. 3, S. 521–547.

- (2002) Organizing Globally, Organizing Locally: Union Spatial Strategy in the Global Economy, in: Jeffery Harrod/Jeffrey O'Brien (Hg.), *Global Unions?: Theory and Strategies of Organized Labour in the Global Political Economy*, New York, S. 83–99.
- Herzog-Stein, Alexander/Seifert, Hartmut (2010a), Der Arbeitsmarkt in der großen Rezession: Bewährte Strategien in neuen Formen, *WSI-Mitteilungen*, Jg. 64, H. 11, S. 551–559.
- (2010b), *Deutsches »Beschäftigungswunder« und flexible Arbeitszeiten*. WSI-Diskussionspapier 169, Düsseldorf.
- Hickey Robert/Kuruwilla Sarosh/Lakhani Tashlin (2010), No Panacea for Success: Member Activism, Organising, and Union Renewal, *British Journal of Industrial Relations*, Jg. 48, H. 1, 53–83.
- Hinz, Sarah/Woschnack, Daniela (2012), Tarifrunde 2012 – Mehr als nur ein kurzer Moment der Revitalisierung für die IG Metall?, *Z. Zeitschrift Marxistische Erneuerung*, Jg. 23, H. 4, S. 70–80.
- Hodson, Dennis F. (1983), *The General Agricultural Workers Union of the TUC*, Genf.
- Hoffmann, Rainer W. (1981), *Arbeitskampf im Arbeitsalltag. Formen, Perspektiven und gewerkschaftspolitische Probleme des verdeckten industriellen Konflikts*, Frankfurt a.M.
- Holdt, Karl von (2002), Social movement unionism: the case of South Africa, *Work, Employment & Society*, Jg. 16, H. 2, S. 283–304.
- (2003), *Transition from Below. Forging Trade Unionism and Workplace Change in South Africa*, Pietermaritzburg.
- Holdt, Karl von/Webster, Edward (2008), Organising on the periphery: new sources of power in the South African workplace, *Employee Relations*, Jg. 30, H. 4, S. 333–354.
- Holst, Hajo/Nachtwey, Oliver/Dörre, Klaus (2009), *Funktionswandel von Leibarbeit. Neue Nutzungsstrategien und ihre arbeits- und mitbestimmungspolitischen Folgen*. Studie im Auftrag der Otto-Brenner-Stiftung, OBS-Arbeitsheft 61, Frankfurt a.M.
- (2010), The Strategic Use of Temporary Agency Work – Functional Change of a Non-standard Form of Employment, *International Journal of Action Research*, Jg. 6, H. 1, S. 108–138.
- Holtrup, André (2005), *Interessen und Interessenvertretung heute – aus der Perspektive von Beschäftigten. Erste empirische Befunde aus dem Forschungsprojekt zur subjektiven Relevanz von Arbeitsregulierung*. IAW Arbeitspapier 16, Bremen.
- Honneth, Axel (1994), *Kampf um Anerkennung. Zur moralischen Grammatik sozialer Konflikte*, Frankfurt a.M.
- (2011), *Vervilderungen des sozialen Konflikts. Anerkennungskämpfe zu Beginn des 21. Jahrhunderts*. MPIfG Working Paper, 11/4, Köln.
- Höpner, Martin (2004), Unternehmensmitbestimmung unter Beschuss. Die Mitbestimmungsdebatte im Licht der sozialwissenschaftlichen Forschung, *Industrielle Beziehungen*, Jg. 11, H. 4, S. 347–379.

- Horn, Gerd-Rainer (2007), Arbeiter und »1968« in Europa: Ein Überblick, in: Bernd Gehrke/Gerd-Rainer Horn (Hg.), *1968 und die Arbeiter. Studien zum »proletarischen Mai« in Europa*, Hamburg, S. 27–52.
- Horn, Gustav A./Logeay, Camille/Stephan, Sabine/Zwiener, Rudolf (2007), *Auswertung der aktuellen Eurostat-Arbeitskostenstatistik*. IMK Report 22, Düsseldorf.
- Hürtgen, Stefanie (2003), »Gestaltung des Anpassungsdrucks«, »Rückkehr zu bewährter Gewerkschaftspolitik« oder »Kampf um soziale Transformation«? Gewerkschaftliche Positionen zur Globalisierung in Deutschland und Frankreich, *Prokla. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft*, Jg. 33, H. 1, S. 7–29.
- Hürtgen, Stefanie/Lüthje, Boy/Schumm, Wilhelm/Sproll, Martina (2009), *Von Silicon Valley nach Shenzhen. Globale Produktion und Arbeit in der IT-Industrie*, Hamburg.
- Huzzard, Tony (2004), Boxing or Dancing – Trade Unions Strategic Choice, in: Ders./Denis Gregory/Regan Scott (Hg.), *Strategic Unionism and Partnership. Boxing or Dancing?*, London, S. 20–44.
- HWKD [Handwerkskammer Düsseldorf] (2010), *Handwerk in Zahlen – Ergebnisse der Handwerksstatistik*, Düsseldorf.
- Hyman, Richard (1975), *Industrial Relations: A Marxist Introduction*, London.
- (1996), Die Geometrie des Gewerkschaftsverhaltens: Eine vergleichende Analyse von Identitäten und Ideologien, *Industrielle Beziehungen*, Jg. 3, H. 1, S. 5–35.
- (1997), The Future of Employee Representation, *British Journal of Industrial Relations*, Jg. 35, H. 3, S. 309–336.
- (2001), *Understanding European Trade Unionism: Between Market, Class and Society*, London.
- (2005), Shifting dynamics in international trade unionism: agitation, organisation, bureaucracy, diplomacy, *Labor History*, Jg. 46, H. 2, S. 137–154.
- (2007), How can trade unions act strategically?, *Transfer: European Review of Labour and Research* Jg. 13, H. 2, S. 193–210.
- (2011), Gewerkschaftliche Strategien und Solidaritätspolitik unter globalen Konkurrenzbedingungen, in: Frank Gerlach/Thomas Greven/Ulrich Mückenberger/Eberhard Schmidt (Hg.), *Solidarität Über Grenzen. Gewerkschaften vor neuer Standortkonkurrenz*, Berlin, S. 51–71.
- IDWN [International Domestic Worker's Network] (2012), *IDNW News*, 09/2012, 22.07.2012, <http://www.idwn.info/publication/idwn-newsletter-sept-2012>.
- IG BAU (2009), *Tarifabschluss: Unser Streik im Gebäudereinigerhandwerk war erfolgreich*, Frankfurt a.M.
- IG Metall (2010), *Automobilvergleich 2009*, Frankfurt a.M.
- (2012), *Auf einem sehr guten Weg*. Interview mit Detlef Wetzels, 11.05.2013, <http://www.igmetall.de/cps/rde/xchg/internet/style.xsl/ig-metall-verbuchtmittgliederplus-9330.htm>.
- (2013), *Interne Statistik zur Mitgliederentwicklung*, Frankfurt a.M.
- IG Metall Bayern (2010), Aufsichtsrat wird installiert. Schaeffler wird Kapitalgesellschaft, *IGM-Nachrichten für Schaeffler-Beschäftigte*, Nr. 07/2010.

- IGMBF [IG Metall Bezirk Frankfurt] (2012), *Metallnachrichten. Metall- und Elektroindustrie Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen*, 11.05.2013, [http://www.igmetall-bezirkmitte.de/fileadmin/userdata/dokumente/pdf/mn\\_Ausgabe\\_9\\_24-05-2012.pdf](http://www.igmetall-bezirkmitte.de/fileadmin/userdata/dokumente/pdf/mn_Ausgabe_9_24-05-2012.pdf).
- IGMV [IG Metall Vorstand] (2009), *Aktiv aus der Krise. Gemeinsam für ein gutes Leben. Aktionsplan der IG Metall*, Frankfurt a.M.
- (2010), *Bilanz des Projekts Handwerkskonzerne (ProHKon)*, Frankfurt a.M.
- (2011), *Diskussionspapier zu tarif- und organisationspolitischen Herausforderungen im Handwerk*. Mit Präsentation, Frankfurt a.M.
- (2013), *Kfz-Handwerk*, Nr. 16, Frankfurt a.M.
- IILS [International Institute for Labour Studies] (2012), *World of work report 2012. Better jobs for a better economy*, Geneva.
- ILO (2009), *The Informal Economy in Africa: Promoting Transition to Formality: Challenges and Strategies*, Genf, 7.09.2011, [http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---ed\\_emp/---emp\\_policy/documents/publication/wcms\\_127814.pdf](http://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---ed_emp/---emp_policy/documents/publication/wcms_127814.pdf).
- (2011), *Fourth item on the agenda: Decent work for domestic workers. Report of the Committee on domestic work. Provisional Record. International Labor Conference*, Genf.
- (2013), *Domestic workers across the world. Global and regional statistics and the extent of legal protection*, Genf.
- IMK [Institut für Makroökonomik und Konjunkturforschung] (2010), *Herausforderungen für die Wirtschaftspolitik 2010*, IMK-Report 46, Düsseldorf.
- ITUC [International Trade Union Confederation] (2012a), *Annual Survey of Violations of Trade Union Rights 2011: Indonesia*, Brussels.
- (2012b), *Forced Labour and Trafficking. Hong Kong Federation of Asian Domestic Workers Union presents findings of research on abusive recruitment of Indonesian migrant domestic workers*, Brussels, 13.01.2012, <http://www.ituc-csi.org/spip.php?article11598&lang=de>.
- Jachtenfuchs, Markus/Kohker-Koch, Beate (Hg.) (2003), *Europäische Integration*, Opladen.
- Jackson, Gregory (2010), Actors and Institutions, in: John Campbell/Colin Crouch/Glenn Morgan/Ove K. Pederson/Richard Whitley (Hg.), *The Oxford Handbook of Comparative Institutional Analysis*, Oxford, 63–86.
- Jacobi, Otto (2008), Fatale Ratschläge, *Mitbestimmung*, Jg. 38, H. 9, S. 56.
- Jarley, Paul (2005), Unions as Social Capital: Renewal through a Return to the Logic of Mutual Aid?, *Labor Studies Journal*, Jg. 29, H. 4, S. 1–26.
- Jarley Paul/Fiorito, Jack/Delaney, John T. (2000), National union governance: An empirically-grounded systems approach, *Journal of Labor Research*, Jg. 21, H. 2, 227–246.
- Jefferys, Steve (2003), *Liberté, Egalité and Fraternité at Work. Changing French Employment Relations and Management*, Basingstoke/New York.
- Jeffries, Richard (1978), *Class, Power and Ideology in Ghana: the Railwaymen of Sekondi*, Cambridge.

- Jelich, Franz-Josef (2012), Handwerk und Arbeitnehmervertretung in einer politischen Ökonomie der Unsicherheit, Gewerkschaftliche Perspektiven, in: Ders./Theo W. Länge/Barbara Menke (Hg.), *Interessen vertreten in der Selbstverwaltung des Handwerks. Bildungsangebote für eine kritische Arbeitnehmerpolitik*, Recklinghausen, S. 27–59.
- Jessop, Bob (1990), *State theory: putting the capitalist state in its place*, Cambridge.
- Joebges, Heike/Schmalzbauer, Andreas/Zwiener, Rudolf (2009), *Der Preis für den Exportweltmeister Deutschland: Reallohnrückgang und geringeres Wirtschaftswachstum*, IMK-Studies, Düsseldorf.
- John, Peter (1987), *Handwerk im Spannungsfeld zwischen Zunftordnung und Gewerbefreiheit – Entwicklung und Politik der Selbstverwaltungsorganisationen des deutschen Handwerks bis 1933*, Köln.
- (2000), Handwerk/Handwerker, in: Hans Dieter Betz (Hg.), *Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft*. Band 3, Tübingen, S. 1432–1434.
- Join-Lambert, Odile/Lallement, Michel/Hatzfeld, Nicolas/Ray, Jean-Emmanuel/Sommier, Isabelle/Offierlé, Michel/Pelisse, Jérôme (2011), Au-delà du conflit et de la négociation?, *Sociologie du Travail*, Jg. 53, H. 2, S. 160–193.
- Kadritzke, Ulf (2004), *White-Collar Blues*. Über Angestellte im modernen und neuesten Kapitalismus, in: Ingrid Artus/Rainer Trinczek (Hg.), *Über Arbeit, Interessen und andere Dinge. Phänomene, Strukturen und Akteure im modernen Kapitalismus*. Rudi Schmidt zum 65. Geburtstag, München, S. 101–121.
- Kädtler, Jürgen (2009), *Tarifautonomie und Sozialpartnerschaft – Ein Kommentar*. Beitrag zum Symposium »60 Jahre Tarifvertragsgesetz – Zukunft der Tarifautonomie«. 23.–24.04.2009 in Berlin.
- Kalass, Viktoria (2012), *Neue Gewerkschaftskonkurrenz im Bahnwesen. Konflikt um die Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer*, Wiesbaden.
- Kalina, Thorsten/Weinkopf, Claudia (2010), *Niedriglohnbeschäftigung 2008 – Stagnation auf hohem Niveau – Lohnspektrum franst nach unten aus*. IAQ-Report 6/2010, Duisburg.
- Kaufmann, Jean-Claude (2004), *Die Erfindung des Ich. Eine Theorie der Identität*, Konstanz.
- Keller, Berndt (2010a), Gewerkschaften und Interessenverbände im System der Arbeitsbeziehungen des öffentlichen Dienstes, 20.08.2013, <http://www.uni-hamburg.de/onTEAM/grafik/1110360937/PaperKe.pdf>.
- (2010b), *Arbeitspolitik im öffentlichen Dienst. Ein Überblick über Arbeitsmärkte und Arbeitsbeziehungen*, Berlin.
- Kelly, John (1998), *Rethinking Industrial Relations: Mobilization, Collectivism and Long Waves*, London.
- Kelly, John/Hamann, Kerstin/Johnston, Alison (2013), Unions against governments: general strikes in Western Europe 1980–2006, *Comparative Political Studies*, Jg. 46, H. 9, S. 1030–1057.

- Kelly, John/Heery, Edmund (1994), *Working for the Union: British Trade Union Officers*, Cambridge.
- Kester, Gérard/Sidibé, Ousmane Oumarou (Hg.) (1997), *Trade Unions and Sustainable Democracy in Africa*, Aldershot/Brookfield.
- Khumalo, Nonkosi/Heywood, Mark (2010), *The ANC should not be scared of independent campaigns against corruption and for service delivery, human rights and public accountability*, 7.03.2013, <http://www.tac.org.za/community/node/2961>.
- Khuzwayo, Wiseman (2012), »All systems go« for general strike, *Independent Online*, 23.08.2013, <http://www.iol.co.za/business/news/all-systems-go-for-general-strike-1.1246981#.UhchGhbrm2z>.
- Killias, Olivia (2009), The Politics of Bondage in the Recruitment, Training and Placement of Indonesian Migrant Domestic Workers, *Sociologus*, Jg. 59, H. 2, S. 145–172.
- Knodt, Michèle/Hüttmann, Martin G. (2006), Der Multi-Level Governance Ansatz, in: Hans-Jürgen Bieling/Maria Lerch (Hg.), *Theorien der europäischen Integration*, Wiesbaden, S. 223–247.
- Kocsis, Andrea/Sterkel, Gabriele/Wiedemuth, Jörg (Hg.), *Organisieren am Konflikt. Tarifauseinandersetzungen und Mitgliederentwicklung im Dienstleistungssektor*, Hamburg.
- Kollektiv Rage (Hg.) (2009), *Banlieues. Die Zeit der Forderungen ist vorbei*, Berlin/Hamburg.
- Konings, Piet (2003), Organised Labour and Neo-liberal Economic and Political Reforms in West and Central Africa, *Journal of Contemporary African Studies*, Jg. 21, H. 3, S. 447–471.
- Korpi, Walter (1983), *The Democratic Class Struggle*, London.
- (1985), Resources Approach vs. Action and Conflict: On Causal and Intentional Explanations in the Study of Power, *Sociological Theory*, Jg. 3, H. 2, S. 31–45.
- (1989), Macht, Politik und Staatsautonomie in der Entwicklung der sozialen Bürgerrechte, *Journal für Sozialforschung*, Jg. 29, H. 2, S. 137–164.
- Korpi, Walter/Shalev, Michael (1979), Strikes, industrial relations and class conflict in capitalist societies, *British Journal of Sociology*, Jg. 30, H. 2, S. 164–187.
- Kotthoff, Hermann (1979), Zum Verhältnis von Betriebsrat und Gewerkschaft. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung, in: Joachim Bergmann (Hg.), *Beiträge zur Soziologie der Gewerkschaften*, Frankfurt, S. 298–325.
- Kowalsky, Wolfgang/Scherrer, Peter (2011), *Gewerkschaften für einen europäischen Kurswechsel: Das Ende der europäischen Gemütlichkeit*, Münster.
- Krabs, Sylvia/Wegner, Alexander (2010), Trotz Krise: Tariflicher Gesundheitsschutz im Sozial- und Erziehungsdienst, *WSI-Mitteilungen*, Jg. 63, H. 7, S. 382–384.
- Kraus, Jon (2007), Trade Unions, Democratization, and Economic Crisis in Ghana, in: Ders. (Hg.), *Trade Unions and the Coming of Democracy in Africa*, London, S. 83–122.
- Krippner, Greta R. (2011), *Capitalizing on Crisis. The Political Origins of the Rise of Finance*, Cambridge, MA.

- Krugman, Paul (2009), Free to Lose, *New York Times* vom 13.11.2009, S. A31.
- Kumar, Pradeep/Murray, Gregor (2006), Innovation in Canadian Unions: Patterns, Causes and Consequences, in: Pradeep Kumar/Christopher Schenk (Hg.), *Paths to Union Renewal: Canadian Experiences*, Peterborough, ON, S. 79–102.
- Kumm, Mattias (2012), It's the banks, stupid! Die Euro-Krise als Demokratiekrise, *WZB-Mitteilungen*, Nr. 137, S. 10–12.
- Kunene, Phindile (2012), Thousands rally behind COSATU's call to ban labour brokers and scrap E-tolling, *The Shopsteward*, Jg. 21, H. 1, S. 12–14.
- Lahusen, Christian/Baumgarten, Britta (2006), Die Fragilität kollektiven Handelns: Arbeitslosenproteste in Deutschland und in Frankreich, *Zeitschrift für Soziologie*, Jg. 35, H. 2, S. 102–119.
- Lai, Ming-Yan (2010a), Dancing to different tunes: Performance and activism among migrant domestic workers in Hong Kong, *Women's Studies International Forum*, Jg. 33, H. 5, S. 501–511.
- (2010b), The sexy maid in Indonesian migrant workers activist theatre. Subalternity, performance and witnessing, *Performing Ethos*, Jg. 1, H. 1, S. 21–34.
- Lange, Peter Michael/Ross, George/Vannicelli, Maurizio (1982), *Unions, change, and crisis*, London/New York.
- Lapavistas, Costas/Kouvelakis, Eustache (2012), *Crisis in the Eurozone*, London/New York.
- Lau, Mimi/Clem, Will (2010), Labour disputes hit six factories, *South China Morning Post*, 23.08.2013, <http://www.scmp.com/portal/site/SCMP/menuitem.2af62ecb329d3d7733492d9253a0a0a0/vgnnextoid=b098e4e32c229210VgnVCM100000360a0a0aRCRD&ss=China&s=News>.
- Le Queux, Stéphane/Sainsaulieu, Ivan (2010), Social Movement and Unionism in France: A Case for Revitalization?, *Labor Studies Journal*, Jg. 35, H. 4, S. 503–519.
- Lee, Ching K. (2007), *Against the Law – Labor Protests in China's Rustbelt and Sunbelt*, Berkeley.
- Lee, Ching K./Selden Mark (2007), China's Durable Inequality: Legacies of Revolution and Pitfalls of Reform, *The Asia-Pacific Journal*, 21.08.2013, <http://japanfocus.org/-Mark-Selden/2329>.
- Lehdorff, Steffen (2011), Deutschland in der europäischen Krise: Teil der Lösung oder Teil des Problems?, *WSI Mitteilungen*, Jg. 64, H. 12, S. 650–658.
- (2012a), Ein Triumph gescheiterter Ideen. Einleitung, in: Ders. (Hg.), *Ein Triumph gescheiterter Ideen: Warum Europa tief in der Krise steckt. Zehn Länder-Fallstudien*, Hamburg, S. 7–35.
- (2012b), Vom kranken Mann zur schwäbischen Hausfrau. Die neue Karriere des Modells Deutschland, in: Ders. (Hg.), *Ein Triumph gescheiterter Ideen. Warum Europa tief in der Krise steckt – Zehn Länder-Fallstudien*, Berlin, S. 89–119.
- Leschke, Janine/Watt, Andrew (2010), *How do institutions affect the labour market adjustment to the economic crisis in different EU countries?* Etui Working Paper 4, Brüssel.
- Lessenich, Stephan (2003), *Dynamischer Immobilismus. Kontinuität und Wandel im deutschen Sozialmodell*, Frankfurt a.M./New York.

- (2009), Mobilität und Kontrolle. Zur Dialektik der Aktivgesellschaft, in: Klaus Dörre/Stephan Lessenich/Hartmut Rosa (Hg.), *Soziologie – Kapitalismus – Kritik. Eine Debatte*, Frankfurt a.M., S. 126–177.
- Lévesque, Christian/Le Queux, Stephane/Murray, Gregor (2005), Union Disaffection and Social Identity: Democracy as a Source of Union Revitalization, *Work and Occupations*, Jg. 32, H. 4, S. 400–422.
- Lévesque, Christian/Murray, Gregor (2002), Local versus Global: Activating local Union Power in the Global Economy, *Labor Studies Journal*, Jg. 27, H. 3, S. 39–65.
- (2005), Union Involvement in Workplace Change: A Comparative Study of Local Unions in Canada and Mexico, *British Journal of Industrial Relations*, Jg. 43, H. 3, S. 489–514.
- (2010), Local Union Strategies in Cross-Border Alliances: From Defensive Isolation to Proactive Solidarity, *Labor Studies Journal*, Jg. 35, H. 2, S. 222–245.
- (2013), Renewing Union Narrative Resources. How Union Capabilities Make a Difference, *British Journal of Industrial Relations*, Jg. 51 (i.E.).
- Levi, Margaret/Agnone, Jon/Kelly, Devin/Olson, David (2009), Union Democracy Reexamined, *Politics & Society*, Jg. 37, H. 2, S. 203–228.
- Levitt, Barbara/March, James G. (1988), Organizational Learning, *Annual Review of Sociology*, Jg. 14, S. 319–340.
- Liang, Guowei (2012), *Yemao bagong de zhengce: lianjie shengchan guocheng yu CHAM bagong de jigouxing jizhi* (Politics of wildcat strike: Linking labor process and the structural mechanism of CHAM strike), School of Government, Sun Yat-sen University, Guangzhou (unveröffentlichte Masterarbeit).
- Lincoln, James R./Zeit, Gerald (1980), Organisational Properties from Aggregate Data: Separating Individual and Structural Effects, *American Sociological Review*, Jg. 45, H. 3, S. 391–408.
- Linden, Marcel van der (2010), Plädoyer für eine historische Neubestimmung der Welt-Arbeiterklasse, in: Hans-Günther Thien (Hg.), *Klassen im Postfordismus*, Münster, S. 357–378.
- Lippmann, Walter (1985), A Key to the Labor Movement, in: Ders., *Drift and mastery: an attempt to diagnose the current unrest*, Madison, S. 57–67.
- Lipset, Seymour M./Trow, Martin/Coleman, James (1956), *Union Democracy: The Inside Politics of the International Typographical Union*, New York.
- Littek, Wolfgang/Heisig, Ulrich/Gondek, Hans-Dieter (1991), Dienstleistungsarbeit, Angestelltensoziologie, alte und neue Themen, in: Dies. (Hg.), *Organisation von Dienstleistungsarbeit: Sozialbeziehungen und Rationalisierung im Angestelltenbereich*, Berlin, S. 9–32.
- López, Isidro/Rodríguez, Emmanuel (2012), Das spanische Modell, *Prokla. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft*, Jg. 42, H. 1, S. 113–134.
- Lopez, Steven H. (2004), *Reorganizing the Rust Belt: An Inside Study of the American Labor Movement*, Berkeley.

- Losse, Bernd (2012), Die unheimliche Macht der IG Metall, *Wirtschaftswoche* vom 1.05.2012, S. 1.
- Ludwig, Carmen (2012), *Für mehr soziale Rechte in Südafrika. Gewerkschaftsverband COSATU fordert radikale Umverteilung*, Standpunkte International 9/2012, Berlin.
- Lüthje, Boy (2006), Ökonomische Modernisierung und industrielle Beziehungen im neuen Chinesischen Kapitalismus, *Das Argument*, Jg. 48, H. 5–6, S. 61–75.
- (2011), Which side are you on? Lessons from the strikes at auto suppliers in South China, *Asian Labour Update*, H. 78, S. 15–20.
- Lüthje, Boy/Luo, Siqi/Zhang, Hao (2013), *Beyond the Iron Rice Bowl. Regimes of production and industrial relations in China*, Frankfurt a.M./New York.
- Lukes, Steven (1974), *Power: A Radical View*, London.
- (2005), *Power: A Radical View*, 2. Auflage, London.
- Luna, Juan Pablo (2007), Frente Amplio and the Crafting of a Social Democratic Alternative in Uruguay, *Latin American Politics and Society*, Jg. 49, H. 4, S. 1–30.
- Lutz, Burkart (1984), *Der kurze Traum immerwährender Prosperität. Eine Neuinterpretation der industriell-kapitalistischen Entwicklung im Europa des 20. Jahrhunderts*, Frankfurt a.M./New York.
- Luxemburg, Rosa (1975) Die Akkumulation des Kapitals – Eine Antikritik, in: Dies., *Gesammelte Werke*. Band 5, Berlin (Ost), S. 413–523.
- Maier, Angela (2011), Schaeffler wird zur AG, *Financial Times Deutschland* vom 26.09.2011, S. 4.
- Malkoutzis, Nick (2011), *Greece – A Year in Crisis: Examining the social and political impact of an unprecedented Austerity Program*, Bonn.
- Malloy, James M. (Hg.) (1977), *Authoritarianism and corporatism in Latin America*, Pittsburgh.
- Mann, Michael (1994), *Geschichte der Macht. Erster Band. Von den Anfängen bis zur griechischen Antike*, Frankfurt a.M./New York.
- Mansbridge, Jane (1992), A deliberative theory of interest representation, in: Marc Petracca (Hg.), *The politics of interests: Interest groups transformed*, Boulder, S. 32–57.
- Martin, Andrew W. (2007), Organisational Structure, Authority and Protest: The Case of Union Organising in the United States, 1990–2001, *Social Forces*, Jg. 85, H. 3, S. 1413–1435.
- Martin, Andrew W./Ross, George (1999), *The Brave New World of European Labor: European Trade Unions at the Millennium*, New York/Oxford.
- Martínez Lucio, Miguel/Hamann, Kerstin (2009), Trade Unions in the Politics of Renewal in Spain in Historical Context. Making and Enacting Regulation and Representation, in: Craig Phelan (Hg.), *Trade unionism since 1945: towards a global history*, Band 1, Oxford, S. 121–153.
- Martinez, Arthur/Fiorito, Jack (2009), General Feelings Toward Unions and Employers as Predictors of Union Voting Intent, *Journal of Labor Research*, Jg. 30, H. 2, S. 120–134.
- Massa-Wirth, Heiko (2007), *Zugeständnisse für Arbeitsplätze? Konzessionäre Beschäftigungsvereinbarungen im Vergleich Deutschland – USA*, Berlin.

- Mathes, Martin (2011), Die Folgen der ›Rente mit 67‹ – Neue soziale Ungleichheiten überschneiden sich mit alten, in: *Gegenblende. Das gewerkschaftliche Debattenmagazin*, 6.01.2013, <http://www.gegenblende.de/++co++63eadfdc-f004-11e0-7204-001ec9b03e44>.
- Maurice, Marc/Sellier, Francois/Silvestre, Jean-Jacques (1979), La Production de la hiérarchie dans l'entreprise: recherche d'un effet sociétal. Comparaison France-Allemagne, *Revue française de Sociologie*, Jg. 20, H. 2, S. 331–365.
- Mayntz, Renate (2010), Die Handlungsfähigkeit des Nationalstaats bei der Regulierung der Finanzmärkte, *Leviathan. Zeitschrift für Sozialwissenschaft*, Jg. 44, H. 2, 175–187.
- Mc Guire, Donna (2010), *Sources of Union Power*, Kassel (unveröffentlichtes Manuskript).
- McNally, Christopher (2008), Reflections on Capitalism and China's Emergent Political Economy, in: Ders. (Hg.), *China's Emergent Political Economy – Capitalism in the Dragon's Lair*, London/New York, S. 17–35.
- Méndez, Gustavo/Senatore, Luis/Travesa Federico (2009), *Cuestiones de agenda. La política laboral de un proyecto socialdemócrata periférico: un análisis de los cambios institucionales en Uruguay 2005–2009*, Montevideo.
- Mense-Petermann, Ursula (1996), Die Verbetrieblichung der industriellen Beziehungen in Ostdeutschland als Herausforderung für das duale System, *Industrielle Beziehungen*, Jg. 3, H. 1, S. 65–78.
- MEW = Marx, Karl/Engels, Friedrich (1962ff.), *Werke* (39 Bände, plus 2 Ergänzungsbände), Berlin.
- Michels, Robert (1911), *Zur Soziologie des Parteiwesens in der modernen Demokratie. Untersuchungen über die oligarchischen Tendenzen des Gruppenlebens*, Leipzig.
- Milkman, Ruth (2006), *L.A. Story: Immigrant Workers and the Future of the U.S. Labor Movement*, New York.
- Milkman, Ruth/Bloom, Joshua/Narro, Victor (2010), *Working for justice. The L.A. model of organizing and advocacy*, Ithaca, NY.
- Milkman, Ruth/Voss, Kim (2004), *Rebuilding labor: organizing and organizers in the new union movement*, Ithaca, NY.
- Mkokeli, Sam (2012), ANC firm on labour broking, despite Cosatu howlings, *Business Day* vom 14.03.2012, S. 1.
- Möller, Joachim (2010), The German labor market response in the world recession – de-mystifying a miracle, *Journal for Labour Market Research*, Jg. 42, H. 1–2, S. 325–336.
- Müller-Jentsch, Walther (1982), Gewerkschaften als intermediäre Organisationen, in: Gert Schmidt /Hans-Joachim Braczyk/Jost von dem Knesebeck (Hg.), *Materialien zur Industriosozilogie*. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie Sonderheft 24, Opladen, S. 408–432.
- (1988), Industrial Relations Theory and Trade Union Strategy, *International Journal of Comparative Labour Law and Industrial Relations*, Jg. 4, H. 3, S. 177–190.
- (1997), *Soziologie der Industriellen Beziehungen*, 2. Auflage, Frankfurt a.M.

- (Hg.) (1999), *Konfliktpartnerschaft. Akteure und Institutionen der industriellen Beziehungen*, 3. Auflage, München/Mering.
- (2008), *Arbeit und Bürgerstatus: Studien zur sozialen und industriellen Demokratie*, Wiesbaden.
- (2010a), Vom Klassenkampf zum Korporatismus. Gewerkschaften im rheinischen Korporatismus a.D., *Blätter für deutsche und internationale Politik*, Jg. 55, H. 7, S. 61–70.
- (2010b), Arbeitgeberverbände und Sozialpartnerschaft in der chemischen Industrie, in: Wolfgang Schröder/Bernhard Wessels (Hg.), *Handbuch Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände in Deutschland*, Wiesbaden, S. 395–417
- (2011), *Gewerkschaften und Soziale Marktwirtschaft seit 1945*, Stuttgart.
- Müller, Klaus (2011), Rückgang des Identitätsbewusstseins im Handwerk – Konsequenzen aus einer Lockerung der Zugangsvoraussetzungen, in: Georg Cramer/Klaus Müller (Hg.), *Quo vadis Handwerk? Identität des Handwerks im Wandel*, Duderstadt, S. 103–140.
- Muste, Abraham J. (1928), Factional Fights in Labor Unions. A Study in Human Relations in the Labor Movement, in: Jacob B. S. Hardman (Hg.), *American Labor Dynamics*, New York, S. 332–348.
- Naglo, Kristian (2003), Die Erneuerung der amerikanischen Gewerkschaftsbewegung, *Industrielle Beziehungen*, Jg. 10, H. 3, S. 438–458.
- Negt, Oskar (2000), *Politische Bildung und gesellschaftliche Orientierung – Zur Diskussion um Schlüsselqualifikationen und Kompetenzen*. Herausgegeben vom DGB-Bildungswerk Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf.
- NGG [Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten] (2007), *Geschäftsordnung für Tarifkommissionen im Landesbezirk Nord der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten*.
- Notaro, Jorge (2011), *La redistribución del ingreso y la riqueza en el Uruguay. Conceptos, medida y propuestas*, Montevideo.
- Notaro, Jorge/Quiñones, Mariela/Senatore, Luis/Supervielle, Marcos (2011), *Las políticas públicas en la reestructura del mundo del trabajo Uruguay 2005–2009*, Montevideo.
- Nothbaum, Norbert/Steins, Gisela (2010), Nicht sexistischer Sprachgebrauch: die stochastische Genuswahl, in: Gisela Steins (Hg.), *Handbuch Psychologie und Geschlechterforschung*, Wiesbaden, S. 409–415.
- NWC [National Working Committee des ANC] (2010), *NWC statement following its meeting held on 1 November 2010*, 2.11.2010, <http://www.anc.org.za/show.php?id=6656>.
- o.V. (2010a), Fiat-Chef Marchionne will Überproduktion in Europa reduzieren, *Die Welt* vom 15.01.2010, S. 12.
- (2010b), The rising power of the Chinese worker, *The Economist*, 17.08.2013, <http://www.economist.com/node/16693333>.
- (2010c), Honda to ramp up capacity in China, *China Daily*, 17.08.2013, [http://www.chinadaily.com.cn/business/2010-05/21/content\\_9878428.htm](http://www.chinadaily.com.cn/business/2010-05/21/content_9878428.htm).

- (2010d), China shares surge, export data ease fears on growth, 17.08.2013, <http://in.reuters.com/article/2010/06/09/markets-china-stocks-close-idINTOE65806520100609>
- (2010e), FACTBOX-China labour strike developments, July 23, 17.08.2013, <http://www.reuters.com/article/2010/07/23/china-labour-idUSTOE66K07B20100723>.
- (2010f), ANC-Cosatu spat hots up with legal threats, *Cape Times* vom 5.11.2010, S. 5.
- (2010g), ANC to Cosatu: If you flirt with others, let us know, *Mail & Guardian*, 17.8.2013, <http://mg.co.za/article/2010-11-04-anc-to-cosatu-if-you-flirt-with-others-let-us-know>.
- (2011), Herbstgutachten: Brüssel warnt vor Rezession, *FAZ.net*, 18.08.2013, <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/europas-schuldenkrise/herbstgutachten-bruessel-warnt-vor-rezession-11523829.html>
- (2012a), Huber spricht von 'Trendwende', *FAZ.net*, 18.08.2013, <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/ig-metall-mitglieder-huber-spricht-von-trendwende-11615981.html>.
- (2012b), JZ's strike silence spoke volumes, *Business Day* vom 9.03.2012, S. 10.
- (2012c), Friend and foe all at once, *Daily News* vom 7.03.2012, S. 8.
- (2013), Schaeffler kündigt Vereinbarung mit Conti, *Handelsblatt.com*, 18.08.2013, <http://www.handelsblatt.com/unternehmen/industrie/groesster-einzelaktionaer-schaeffler-kuendigt-vereinbarung-mit-conti/8200204.html>.
- OECD (2011), *Union Membership Figures*, 8.02.2012, [http://stats.oecd.org/Index.aspx?DataSetCode=UN\\_DEN](http://stats.oecd.org/Index.aspx?DataSetCode=UN_DEN).
- Offe, Claus (2013), Europa in der Falle, *Blätter für deutsche und internationale Politik*, Jg. 58, H. 1, S. 67–80.
- Offe, Claus/Wiesenthal, Helmut (1980), Two logics of Collective Action. Theoretical Notes on Social Class and Organizational Form, *Political Power and Social Theory*, Jg. 1, H. 1, S. 67–115.
- Olson, Mancur (1968), *Die Logik des Kollektiven Handelns. Kollektivgüter und die Theorie der Gruppen*, Tübingen.
- Panagopoulos, Costas/Francia Peter L. (2008), The Polls-Trends: Labor Unions in the United States, *Public Opinion Quarterly*, Jg. 72, H. 1, S. 134–159.
- Peetz, David (2006), *Brave New Workplace: How Individual Contracts Are Changing Our Jobs*, Crows Nest, NSW.
- Peetz, David/Pocock, Barbara (2009), An Analysis of Workplace Representatives, Union Power and Democracy in Australia, *British Journal of Industrial Relations*, Jg. 47, H. 4, S. 623–652.
- Perazzo, Ivone (2012), *El mercado laboral uruguayo en la última década*, Instituto de economía. Serie Documentos de Trabajo DT 1/12, Montevideo.
- Pernot, Jean-Marie (2010a), *Die Gewerkschaften in Frankreich. Geschichte, Organisation, Herausforderungen*, Berlin.
- (2010b), *Syndicats. Lendemain de crise?*, Paris.

- Peters, John (2011), The Rise of Finance and the Decline of Organised Labour in the Advanced Capitalist Countries, *New Political Economy*, Jg. 16, H. 1, S. 73–99.
- Petrucci, Sabina (2009), Risposte alla crisi, *Notizie Internazionali*, Jg. 9, H. 119–120, S. 20–24.
- Phelan, Craig (Hg.) (2009), *Trade unionism since 1945: towards a global history*, 2 Bände, Oxford.
- Pierson, Paul (2000), Increasing Returns, Path Dependence, and the Study of Politics, *American Political Science Review*, Jg. 94, H. 2, S. 251–267.
- Pike, Frederick B./Strich, Thomas (Hg.) (1974), *The New Corporatism. Social-Political Structures in the Iberian World*, Notre Dame.
- Piore, Michael (1995), *Beyond individualism: How social demands of the new identity groups challenge American political and economic life*, Cambridge, MA.
- Piven, Frances F. (2008a), Can Power from Below Change the World?, *American Sociological Review*, Jg. 73, H. 1, S. 1–14.
- (2008b), *Challenging Authority: How Ordinary People Change America*, Plymouth.
- Piven, Frances F./Cloward, Richard A. (2000), Power Repertoires and Globalization, *Politics & Society*, Jg. 28, H. 3, S. 413–430.
- (2005), Rule making, Rule Breaking, and Power, in: Thomas Janoski/Robert R. Alford/Alexander M. Hicks/Mildred A. Schwartz (Hg.), *The handbook of political sociology. States, civil societies, and globalization*, New York, S. 33–53.
- Platzer, Hans-Wolfgang (1991), *Gewerkschaftspolitik ohne Grenzen? Die transnationale Zusammenarbeit der Gewerkschaften im Europa der 1990er Jahre*, Bonn.
- (2002), Europäisierung und Transnationalisierung der Arbeitsbeziehungen in der EU, *Internationale Politik und Gesellschaft*, Jg. 9, H. 2, S. 103–121.
- Platzer, Hans-Wolfgang/Müller, Torsten (2009), *Die globalen und europäischen Gewerkschaftsverbände: Handbuch und Analysen zur transnationalen Gewerkschaftspolitik*, Berlin.
- Pochet, Philippe (2006), A quantitative Analysis, in: Ders./Anne Dufresne/Christophe Degryse (Hg.) *The European sectoral social dialogue: actors, developments, and challenges*, Brüssel, S. 83–108.
- Pocock, Barbara (2000), *Union Power: The Significance of Culture and Competence to the Theory and Practice of Union Renewal in Australia*, 29.07.2013, [http://www.tasa.org.au/docs/conferences/2000\\_03/181100%20Pocock.pdf](http://www.tasa.org.au/docs/conferences/2000_03/181100%20Pocock.pdf)
- Polanyi, Karl (2007 [1944]), *The great transformation. Politische und ökonomische Ursprünge von Gesellschaften und Wirtschaftssystemen*, Frankfurt a.M.
- Polletta, Francesca/Jasper, James M. (2001), Collective Identity and Social Movements, *Annual Review of Sociology*, Jg. 27, S. 283–305.
- Ponticelli, Jacopo/Voth, Hans-Joachim (2011), *Austerity and Anarchy: Budget Cuts and Social Unrest in Europe, 1919–2009*. Discussion Paper 8513, London.
- Poulantzas, Nicos (2002), *Staatstheorie. Politischer Überbau, Ideologie, autoritärer Etatismus*, Hamburg.
- Pulignano, Valeria (2009), An Historical Analysis of Trade Unionism in Italy: Between Pluralism of Ideas and Unity of Action, in: Craig Phelan (Hg.), *Trade unionism since 1945: towards a global history*, Band 1, Oxford, S. 97–120.

- Pusch, Toralf (2011), Lohnpolitische Koordinierung in der Eurozone. Ein belastbares Konzept für mehr makroökonomische Stabilität?, in: Ders. (Hg.), *Lohnpolitische Koordinierung in der Eurozone. Ein belastbares Konzept für mehr makroökonomische Stabilität?* Internationale Politikanalyse, Berlin, S. 4–9.
- Quanlin, Qiu (2010), Minimum wages going up across the country, *China Daily*, 17.08.2013, [http://www.chinadaily.com.cn/cndy/2010-03/20/content\\_9616594.htm](http://www.chinadaily.com.cn/cndy/2010-03/20/content_9616594.htm).
- Rachman, Anita (2012), Still no protections or ratification, *Jakarta Globe* vom 16.02.2012, S.3.
- Ramsay, Harvie (1977), Cycles of Control: Worker Participation in Sociological and Historical Perspective, *Sociology*, Jg. 11, H. 3, S. 481–503.
- Raso Delgue, Juan/Barretto Ghione, Hugo/Loustaunau, Nelson (2010), *Las nuevas relaciones laborales en Uruguay*, Montevideo.
- Regalia, Marino Regini/Reyneri, Emilio (1978), Labour Conflicts and Industrial Relations in Italy. In: Colin Crouch/Alessandro Pizzorno (Hg.), *The resurgence of class conflict in Western Europe since 1968*, Band 1, London, S. 101–158.
- Rehder, Britta (2002), Wettbewerbskoalition oder Beschäftigungsinitiativen? Vereinbarungen zur Standort- und Beschäftigungssicherung in deutschen Großunternehmen, in: Hartmut Seifert (Hg.), *Betriebliche Bündnisse für Arbeit. Rahmenbedingungen – Praxiserfahrungen – Zukunftsperspektiven*, Berlin, S. 87–102.
- (2006), Legitimitätsdefizite des Co-Managements, *Zeitschrift für Soziologie*, Jg. 35, H. 3, S. 227–242.
- (2008), Revitalisierung der Gewerkschaften? Die Grundlagen amerikanischer Organisierungserfolge und ihre Übertragbarkeit auf deutsche Verhältnisse, *Berliner Journal für Soziologie*, Jg. 18, H. 3, S. 432–456.
- Reich, Adam D. (2012), *With God On Our Side: Labor Struggle in a Catholic Hospital*, Cornell.
- Reutter, Werner (1998), *Möglichkeiten und Grenzen internationaler Gewerkschaftspolitik*, Frankfurt a.M.
- Riedel, Peter (2012), Minijobs in der Gebäudereinigung, *WSI-Mitteilungen*, Jg. 65, H. 1, S. 64–67.
- Riexinger, Bernd (2011), Neue Streikkultur, *Luxemburg. Gesellschaftsanalyse und linke Praxis*, Jg. 3, H. 4, S. 52–58.
- Riexinger, Bernd/Hägele, Cuno (2009a), Streik trotz Krise. Der Kampf der Beschäftigten in den Sozial- und Erziehungsdiensten. Eine erste Bilanz, *junge Welt* vom 14.08.2009, S. 10.
- (2009b), Kein Durchbruch für Sozial- und Erziehungsberufe – Lehren aus dem Streik der Erzieher/innen und Sozialarbeiter/innen, *Sozialismus*, Jg. 36, H. 10, S. 41–43.
- Ritzer, Uwe (2008), Ende der Eiszeit. Das Klima zwischen Management und Arbeitnehmervertretern hat sich bei Schaeffler verbessert, *Süddeutsche Zeitung* vom 16.07.2008, S. 20.

- Rodríguez, Juan M./Cozzano, Beatriz/Mazzuchi, Graciela (2010), *Relaciones Laborales y Modelo de Desarrollo*, Montevideo.
- Rondeau, Bernard/Esquerre, Marion (2009), *Des hommes libres. Une histoire de la grève des travailleurs sans papiers*, Paris.
- Rose, Fred (2000), *Coalitions across the class divide. Lessons from the labor, peace, and environmental movements*, Ithaca, NY.
- Röttger, Bernd (2012), Noch immer »Modell Deutschland?«. Mythen und Realitäten politökonomischer Kontinuität einer Gesellschaftsformation, *Prokla. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft*, Jg. 42, H. 1, S. 29–47.
- Rudzio, Kolja/Tenbrock, Christian (2009), Die Gewerkschaften sind zurück, *Die Zeit* vom 30.04.2009, S. 25.
- Rüb, Stefan (2009), *Die Transnationalisierung der Gewerkschaften*, Berlin.
- Sablowski, Thomas (1998), *Italien nach dem Fordismus. Regulation und organische Krise einer kapitalistischen Gesellschaftsformation*, Münster.
- Sassen, Saskia (2006), *Territory, Authority, Rights: From Medieval to Global Assemblages*, Princeton/Oxford.
- Schaeffler [Schaeffler Technologies GmbH & Co. KG] (2011), *Unternehmensgeschichte*, 22.08.2011, [http://www.schaeffler.de/content.schaeffler.de/de/company/history/from\\_1883\\_to\\_1980/from\\_1883\\_to\\_1980.jsp](http://www.schaeffler.de/content.schaeffler.de/de/company/history/from_1883_to_1980/from_1883_to_1980.jsp).
- Schäfer, Armin/Streeck, Wolfgang (2008), Korporatismus in der Europäischen Union, in: Martin Höpner/Armin Schäfer (Hg.), *Die Politische Ökonomie der europäischen Integration*, Frankfurt a.M./New York, S. 203–240.
- Scharpf, Fritz W. (2008), Der einzige Weg ist, dem EuGH nicht zu folgen, in: *Mitbestimmung*, Jg. 38, H. 7–8, S. 18–21.
- (1987), *Sozialdemokratische Krisenpolitik in Europa*, Frankfurt a.M.
- Schmalstieg, Catharina (2010), Lernen von den US-Gewerkschaften: Organizing, in: Samuel Greef/Viktoria Kalass/Wolfgang Schroeder (Hg.), *Gewerkschaften und die Politik der Erneuerung. Und sie bewegen sich doch*, Düsseldorf, S. 207–225.
- (2012), *Prekarität und Handlungsfähigkeit. Eine Fallanalyse im Niedriglohnssektor der USA*, Universität Jena (unveröffentlichte Dissertation).
- (2013), *Partizipative Arbeitskämpfe, Neue Streikformen, höhere Streikfähigkeit?*, Berlin.
- Schmalz, Stefan/Schulten, Johannes/Wenten, Frido (2010), Arbeiterbewegungen in der globalisierten Welt. Eine kritische Würdigung des Ansatzes von Beverly Silver, in: Hans-Günter Thien (Hg.), *Klassen im Postfordismus*, Münster, S. 331–351.
- Schmid, Bernhard (2003), SUD und solidaires: Linksalternative Basisgewerkschaften in Frankreich, *Prokla. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft*, Jg. 33, H. 1, S. 31–50.
- (2008), Kontrollwut und ökonomisches Interesse. In Frankreich streiken Hunderte von »Travailleurs sans papiers«, *analyse & critique*, Nr. 529, S. 7.
- Schmidt, Dirk/Heilmann, Sebastian (2010), *Außenpolitik und Außenwirtschaft der Volksrepublik China*, Wiesbaden.
- Schmidt, Eberhard (1971), *Ordnungsfaktor oder Gegenmacht. Die politische Rolle der Gewerkschaften*, Frankfurt a.M.

- Schmidt, Rudi/Trinczek, Rainer (1999), Der Betriebsrat als Akteur der industriellen Beziehungen, in: Walther Müller-Jentsch (Hg.), *Konfliktpartnerschaft. Akteure und Institutionen der industriellen Beziehungen*, 3. Auflage, München/Mering, S. 103–129.
- Schmidt, Siegmund (1989), *Gewerkschaften in Südafrika. Arbeiteremanzipation unter den Bedingungen des Apartheid-Regimes*, Frankfurt a.M.
- Schmitter, Philippe C./Streeck, Wolfgang (1999), *The Organization of Business Interests: Studying the Associative Action of Business in Advanced Industrial Societies*. MPIfG Discussion Paper 99/1, Köln.
- Schulzen, Thorsten (2004), *Solidarische Lohnpolitik in Europa. Zur Politischen Ökonomie der Gewerkschaften*, Hamburg.
- (2009), *Guter Lohn für gute Rente*. WSI-Diskussionspapier Nr. 164, Düsseldorf.
- Schulzen, Thorsten/Böhlke, Nils (2009), Die Privatisierung von Krankenhäusern in Deutschland und ihre Auswirkungen auf Beschäftigte und Patienten, in: Nils Böhlke/Thomas Gerlinger/Kai Mosebach/Rolf Schmuckerf/Thorsten Schulzen (Hg.), *Privatisierung von Krankenhäusern. Erfahrungen und Perspektiven aus Sicht der Beschäftigten*, Hamburg, S. 97–123.
- Schultheis, Franz/Herold, Stefan (2010), Zur Thematisierung der sozialen Frage des 21. Jahrhunderts im deutsch-französischen Vergleich, in: Michael Busch/Jan Jeskow/Rüdiger Stutz (Hg.), *Zwischen Prekarisierung und Protest. Die Lebenslagen und Generationsbilder von Jugendlichen in Ost und West*, Bielefeld, S. 233–264.
- Schwarz-Kocher, Martin (2013): Wettbewerbskorporatismus oder neue Machtressource? – Gewerkschaftliche Betriebspolitik im Spannungsfeld der Korporatismuskritik (unveröffentlichtes Manuskript; erscheint in: *Zeitschrift für Sozialreform*).
- Schwenken, Helen/Heimeshoff, Lisa-Marie (Hg.) (2011), *Domestic workers count: Global data on an often invisible Sector*, Kassel.
- Seidman, Gay W. (1994), *Manufacturing Militance: Workers' Movements in Brazil and South Africa, 1970–1985*, Berkeley/Los Angeles/London.
- Senatore, Luis/Méndez, Gustavo (2010), *Cuestiones de agenda. Las relaciones laborales en el Uruguay: entre el neocorporativismo y la coartación salarial*, Montevideo.
- (2011), La política laboral en el bienio 2010–2011, in: UdelaR (Hg.), *Políticas en tiempos de Mujica. En busca del rumbo*, Montevideo, S. 113–123.
- Senghaas-Knobloch, Eva (2008), Care-Arbeit und das Ethos fürsorglicher Praxis unter neuen Marktbedingungen am Beispiel der Pflegepraxis, *Berliner Journal für Soziologie*, Jg. 18, H. 2, S. 221–243.
- Sennett, Richard (2005), *Die Kultur des neuen Kapitalismus*, Berlin.
- (2008), *Handwerk*, Berlin.
- Shalev, Michael (1978), Lies, Damned Lies, and Strike Statistics: the Measurement of Trends in Industrial Conflict, in: Colin Crouch/Alessandro Pizzorno (Hg.) *The resurgence of class conflict in Western Europe since 1968*, Band 2, London, S. 1–19.
- Sharpe, Teresa (2004), Union Democracy and Successful Campaigns: The Dynamics of Staff Authority and Worker Participation in an Organizing Union, in: Ruth Milkman R/Kim Voss (Hg.), *Rebuilding Labor, Organizing and Organizers in the New Union Movement*, Ithaca, NY, S. 62–87.

- (2010), *Cultures of Creativity: Politics, Leadership and Organizational Change in the U.S. Labor Movement*, University of California, Berkeley (unveröffentlichte Dissertation).
- Silver, Beverly J. (2005), *Forces of Labor. Arbeiterbewegungen und Globalisierung seit 1870*, Berlin.
- Silver, Beverly/Zhang, Lu (2009), China as the Emerging Epicenter of World Labor Unrest, in: Ho-Fung Hung (Hg.), *China and the Transformation of Global Capitalism*, Baltimore, S. 174–189.
- Singe, Ingo (2009), Neue Unsicherheiten und neue Grenzziehungen – zum Wandel von Angestelltenarbeit in Finanzdienstleistungsunternehmen, *Arbeits- und Industriesoziologische Studien* (Online-Journal), Jg. 2, H. 2, S. 32–44.
- Smales, Phillipa (2010), *The Right to Unite. A Handbook on Domestic Worker Rights across Asia*. Asia Pacific Forum on Women, Law and Development, Chiangmai.
- Snell, Darryn/Fairbrother, Peter (2010), Unions as environmental actors, *Transfer: European Review of Labour and Research*, Jg. 16, H. 3, S. 411–424.
- Snow, David A. (2004), Framing Processes, Ideology, and Discursive Fields, in: David A. Snow/Sarah A. Soule/Hanspeter Kriesi (Hg.), *The Blackwell companion to social movements*, Malden, S. 390–412.
- Snow, David/Benford, Robert (1988), Ideology, Frame Resonance, and Participant Mobilization, *International Social Movement Research*, Jg. 1, H. 1, S. 197–217.
- Southall, Roger/Webster, Edward (2010), Unions and parties in South Africa: Cosatu and the ANC in the wake of Polokwane, in: Björn Beckmann/Sakhela Buhlungu/Lloyd Sachikonye (Hg.), *Trade Unions and Party Politics: Labour movements in Africa*, Pretoria, S. 131–166.
- Speier, Hans (1989), *Die Angestellten vor dem Nationalsozialismus. Zur deutschen Sozialstruktur 1918–1933*, Frankfurt a.M.
- Speth, Christine (2010), *Akademisierung der Erzieherinnenausbildung? Beziehung zur Wissenschaft*, Wiesbaden.
- Stamm, Sybille (2010), Streiks und Aussperrungen in der deutschen Tarifpolitik, in: Reinhard Bispinck/Thorsten Schulten (Hg.), *Zukunft der Tarifautonomie. 60 Jahre Tarifvertragsgesetz: Bilanz und Ausblick*, Hamburg, S. 169–179.
- Statistics South Africa (2012), *Quarterly Labour Force Survey*, 1/2012, Pretoria.
- Stein, Emanuel (1963), The Dilemma of Union Democracy, *The Annals of the American Academy of Political and Social Science*, Jg. 74, H. 1, S. 46–54.
- Stein, Ulrike/Arico, Fabio (2010), Beschäftigungspolitische Krisenreaktionen in Deutschland, Italien und dem Vereinigten Königreich, *WSI-Mitteilungen*, Jg. 64, H. 11, S. 569–576.
- Stein, Ulrike/Stephan, Sabine/Zwiener, Rudolf (2012), *Zu schwache deutsche Arbeitskostenentwicklung belastet Europäische Währungsunion und soziale Sicherung. Arbeits- und Lohnstückkosten in 2011 und im 1. Halbjahr 2012*. IMK-Report Nr. 77, Düsseldorf.
- Steinhaus, Kurt (1974), Streikkämpfe in der BRD von 1971 bis 1974, *Das Argument*, Jg. 16, H. 3, S. 356–408.

- Stepan-Norris, Judith/Zeitlin, Maurice (1996), Insurgency, Radicalism, and Democracy in America's Industrial Unions, *Social Forces*, Jg. 75, H. 1, S. 1–32.
- (2002), *Left Out: Reds and America's Industrial Unions*, New York.
- Sterkel, Gabriele (2011), Lebensbedingungen verbessern und wirtschaftliche Ungleichgewichte eindämmen, in: Toralf Pusch (Hg.), *Lohnpolitische Koordinierung in der Eurozone. Ein belastbares Konzept für mehr makroökonomische Stabilität?* Internationale Politikanalyse, Berlin, S. 14–16.
- Stratton, Kay (1989) Union democracy in the international typographical union: Thirty years later, *Journal of Labor Research*, Jg. 10, H. 1, S. 119–134.
- Strauss George (1991), Union Democracy, in: Ders./Daniel G. Gallagher/Jack Fiorito (Hg.), *The State of the Unions*, Madison, S. 201–236.
- Streeck, Wolfgang (1979a), Gewerkschaftsorganisation und industrielle Beziehungen. Einige Stabilitätsprobleme industriengewerkschaftlicher Interessenvertretung und ihre Lösung im westdeutschen System der industriellen Beziehungen, *Politische Vierteljahresschrift*, Jg. 20, H. 3, 241–257.
- (1979b), Gewerkschaften als Mitgliederverbände. Probleme gewerkschaftlicher Mitgliederrekrutierung, in: Joachim Bergmann (Hg.), *Beiträge zur Soziologie der Gewerkschaften*, Frankfurt a.M., S. 72–110.
- (1981), *Gewerkschaftliche Organisationsprobleme in der sozialstaatlichen Demokratie*, Königstein.
- (2003), Gewerkschaften in Westeuropa, in: Wolfgang Schroeder/Bernhard Weßels (Hg.), *Die Gewerkschaften in Politik und Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland*, Wiesbaden, S. 86–100.
- (2005), *Nach dem Korporatismus: Neue Eliten, neue Konflikte*. MPIfG Working Paper 05/4, Köln.
- (2010), *Re-Forming Capitalism. Institutional Change in the German Political Economy*, Oxford.
- (2011), The Crises of Democratic Capitalism, *New Left Review*, Jg. 62, H. 5, S. 5–29.
- (2012a), Auf den Ruinen der alten Welt. Von der Demokratie zur Marktgesellschaft, *Blätter für deutsche und internationale Politik*, Jg. 57, H. 12, S. 61–72.
- (2012b), Der öffentliche Auftrag der Soziologie, *Leviathan. Zeitschrift für Sozialwissenschaft*, Jg. 46, H. 1, S. 129–147.
- (2013), *Gekaufte Zeit: Die vertagte Krise des demokratischen Kapitalismus*, Berlin.
- Stutz, Heidi (2006), Der Blick aufs Ganze: Care Economy und Erwerbsarbeit, in: Denknetz/Réseau de Réflexion (Hg.), *Jahrbuch Denknetz 2006. Gute Arbeit für alle: Illusion oder Programm*, Zürich, S. 75–84.
- Supervielle, Marcos/Pucci, Francisco (2008), El trabajo y las relaciones laborales en el siglo XX., in: UdelaR (Hg.), *El Uruguay del siglo XX. Tomo III: La Sociedad*, Montevideo, S. 77–104.
- Taft, Philip (1945), Judicial Procedure in Labor Unions, *The Quarterly Journal of Economics*, Jg. 59, H. 3, S. 370–385.
- (1956), *The Structure and Government of Trade Unions*, Cambridge, MA.

- Tarrow Sidney (1991), Kollektives Handeln und politische Gelegenheitsstruktur in Mobilisierungswellen: Theoretische Perspektiven, *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, Jg. 43, H. 4, S. 647–670.
- (1998a), *Power in Movement: Social Movements and Contentious Politics*, Cambridge.
- (1998b), Political Opportunities and Constraints, in: Ders., *Power in Movement: Social Movements and Contentious Politics*, Cambridge, S. 71–90.
- (2005), *The New Transnational Activism*, Cambridge.
- Tattersall, Amanda (2009), A Little Help from Our Friends: Exploring and Understanding when Labor-Community Coalitions are likely to form, *Labor Studies Journal*, Jg. 34, H. 4, S. 485–506.
- Taylor, Bill/Kai, Chang/Qi, Li (2003), *Industrial Relations in China*, Cheltenham.
- Taylor, Robert (1993), *The trade union question in British politics. Government and unions since 1945*, Oxford/Cambridge.
- ten Brink, Tobias (2010), *Strukturmerkmale des chinesischen Kapitalismus*. MPIfG Discussion Paper 10/1, Köln.
- Tenbenschel, Bernd (2009), Zwischen Kooperation und Konflikt. Gewerkschaftliche Strategien gegen Privatisierung kommunaler Kliniken am Beispiel Nordrhein-Westfalen, in: Nils Böhlke/Thomas Gerlinger/Kai Mosebach/Rolf Schmucker/Thorsten Schulten (Hg.), *Privatisierung von Krankenhäusern. Erfahrungen und Perspektiven aus Sicht der Beschäftigten*, Hamburg, S. 232–244.
- The Guardian/LSE (2011), *Reading the Riots. Investigating England's summer of disorder*, London.
- Theron, Jan (2005), Employment is not what it used to be: The Nature and Impact of Work Restructuring in South Africa, in: Karl von Holdt/Edward Webster (Hg.), *Beyond the Apartheid Workplace. Studies in Transition*, Scottsville, S. 293–316.
- Thole, Werner (2010), Die pädagogischen MitarbeiterInnen in Kindertageseinrichtungen. Professionalität und Professionalisierung eines pädagogischen Arbeitsfeldes, *Zeitschrift für Pädagogik*, Jg. 56, H. 2, S. 206–222.
- Thompson, Edward P. (1971), The Moral Economy of the English Crowd in the Eighteenth Century, *Past & Present*, Jg. 50, H. 2, S. 76–136.
- Tilly, Charles (1986), *The contentious French*, Cambridge, MA.
- Touraine, Alain (1966), *La conscience ouvrière*, Paris.
- Traxler, Franz (1999), Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände: Probleme der Verbandsbildung und Interessenvereinheitlichung, in: Walther Müller-Jentsch (Hg.), *Konfliktpartnerschaft: Akteure und Institutionen der industriellen Beziehungen*. 3. Auflage, München/Mering, S. 57–78.
- Trinczek, Rainer (2002), »Und was macht Ihr, wenn's keinen Betriebsrat mehr gibt?« Zur Erosion der institutionellen Basis betrieblicher »Bündnisse für Arbeit und Wettbewerb«, in: Hartmut Seifert (Hg.), *Betriebliche Bündnisse für Arbeit. Rahmenbedingungen – Praxiserfahrungen – Zukunftsperspektiven*, Berlin, S. 245–272.
- Tucholsky, Kurt (1998 [1931]), Kurzer Abriss der Nationalökonomie, in: Sabina Becker (Hg.), *Kurt Tucholsky. Gesamtausgabe. Texte und Briefe*. Band 14: Texte 1931, Reinbek bei Hamburg, S. 395–398.

- Tunas Mulia (2010), *Proposed Conclusions of International Labour Conference on Decent Work on Domestic Workers*, 01.07.2012, <http://tunasmulia.blogspot.de>.
- Turnbull, Peter (2006), The War on Europe's Waterfront – Repertoires of Power in the Port Transport Industry, *British Journal of Industrial Relations*, Jg. 44, H. 2, S. 305–326.
- Turner, Lowell (1998), *Fighting for Partnership. Labor and Politics in Unified Germany*, Ithaca, NY /London.
- (2006), Globalization and the Logic of Participation: Unions and the Politics of Coalition Building, *Journal of Industrial Relations*, Jg. 48, H. 1, S. 83–97.
- (2007), Introduction. An Urban Resurgence of Social Unionism, in: Ders./Daniel B. Cornfield (Hg.), *Labor in the new urban battlegrounds. Local solidarity in a global economy*, Ithaca, NY, S. 1–18.
- (2008), Institutions and Activism: Crisis and Opportunity for a German Labor Movement in Decline, *Industrial and Labor Relations Review*, Jg. 62, H. 3, S. 294–312.
- Turner, Lowell/Cornfield, Daniel B. (Hg.) (2007), *Labor in the new urban battlegrounds. Local solidarity in a global economy*, Ithaca, NY.
- Turner Lowell/Hurd, Richard W. (2000), Building Social Movement Unionism: The Transformation of the American Labor Movement, in: Lowell Turner/Harry C. Katz/Richard W. Hurd (Hg.), *Rekindling the Movement: Labor's Quest for Relevance in the 21st Century*, Ithaca, NY, S. 9–26.
- Tze-wie, Ng (2010), Strikers feel force of Tianjin's heavier hand, *South China Morning Post*, 17.08.2013, <http://www.scmp.com/article/718042/strikers-feel-force-tianjins-heavier-hand>.
- UPM [Unemployed People's Movement] (2011), *Open Letter to COSATU Eastern Cape on the COSATU Civil Society Conference*, 7.03.2013, <http://bolekaja.wordpress.com/2011/08/24/open-letter-to-cosatu-eastern-cape-on-the-cosatu-civil-society-conference/>.
- Urban, Hans-Jürgen (2009), Die Mosaik-Linke. Vom Aufbruch der Gewerkschaften zur Erneuerung der Bewegung, *Blätter für deutsche und internationale Politik*, Jg. 54, H. 5, S. 71–78.
- (2010a), Niedergang oder Comeback der Gewerkschaften?, *Aus Politik und Zeitgeschichte*, Jg. 60, H. 13–14, S. 3–7.
- (2010b), Lob der Kapitalismuskritik. Warum der Kapitalismus eine starke Mosaik-Linke braucht, *Luxemburg. Gesellschaftsanalyse und linke Praxis*, Jg. 2, H. 1, S. 18–29.
- (2010c), Wohlfahrtsstaat und Gewerkschaftsmacht im Finanzmarkt-Kapitalismus: Der deutsche Fall, *WSI-Mitteilungen*, Jg. 63, H. 9, S. 443–450.
- (2011), Stabilitätsgewinn durch Demokratieverzicht? Europas Weg in den Autoritarismus, *Blätter für deutsche und internationale Politik*, Jg. 56, H. 7, S. 77–88.
- (2012a), Sozialkritik und Gewerkschaften. Konturen einer schwierigen Beziehung, in: Klaus Dörre/Dieter Sauer/Volker Wittke (Hg.), *Kapitalismustheorie und Arbeit. Neue Ansätze soziologischer Kritik*, Frankfurt a.M./New York, S. 421–445.

- (2012b), Krisen-Korporatismus und gewerkschaftliche Revitalisierung in Europa, in: Steffen Lehndorff (Hg.), *Ein Triumph gescheiterter Ideen. Warum Europa tief in der Krise steckt*, Hamburg, S. 226–246
- USBLS [United States Bureau of Labor Statistics] (2013), *Union Members Summary*. Economic News Release, 17.07.2013, <http://www.bls.gov/news.release/union2.nr0.htm>.
- Velden, Sjaak van der/Dribbusch, Heiner/Lyddon, Dave/Vandaele, Kurt (Hg.) (2007), *Strikes around the world 1968–2005. Case-studies of 15 countries*, Amsterdam.
- Vellay, Claudius/Hälker, Juri (Hg.) (2006), *Union Renewal – Gewerkschaften in Veränderung. Texte aus der aktuellen internationalen Gewerkschaftsforschung*, Düsseldorf.
- ver.di (2011a), *Viel bewegt! Geschäftsbericht Fachbereich 3*, 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2010, 16.07.2013, <http://gesundheit-soziales.verdi.de/++file++5090ff876f68445b2e000008/download/Geschaeftsbericht-2011.pdf>
- (2011b), *Bedingungsgebundene Tarifarbeit*. Antrag E 175 auf dem ver.di-Bundeskongress 2011, 16.07.2013, <http://bundeskongress2011.verdi.de/++skin++print/antraege/antrag.html?cat=E&sort=175&aid=4980>
- (2011c), *Arbeitsbedingungen in Dienstleistungs-Branchen. Wie die Beschäftigten die Gestaltung der Arbeit beurteilen*, Berlin.
- (2011d), *Arbeitssetze. So beurteilen die Beschäftigten die Situation in den Dienstleistungs-Branchen*, Berlin.
- (2011e), *Geschäftsbericht 2007–2011*, Berlin.
- (2012a), *ver.di verzeichnet 2011 den geringsten Mitgliederverlust seit Gründung*. Pressemitteilung vom 11.01.2012, 16.07.2013, <http://www.verdi.de/presse/pressemitteilungen/++co++ab2b87e6-3c46-11e1-4bb4-0019b9e321e1>
- (2012b), *Erste bundesweite Fachtagung für Servicegesellschaften von Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen am 19.–20. April 2012*, 16.07.2013, <http://agmav.de/wp-content/uploads/2012/02/Flyer-Fachtagung-Servicegesellschaften.pdf>
- Visser, Jelle (2006), Union Membership Statistics in 24 Countries, *Monthly Labor Review*, Jg. 129, H. 1, S. 38–49.
- Völpel, Eva/Schulte, Ulrich (2009), Der Aufstand mit Kehrblech und Besen, *Die Tageszeitung* vom 29.10.2009, S. 3.
- Voss, Kim (1993), *The Making of American Exceptionalism: The Knights of Labor and Class Formation in the Nineteenth Century*, Ithaca, NY.
- (1996) The collapse of a social movement: The interplay of mobilizing structures, framing and political opportunities in the Knights of Labor, in: Doug McAdam/Sidney Tarrow/Charles Tilly (Hg.), *Dynamics of Contention*, Cambridge, S. 227–258.
- Voss, Kim/Sherman, Rachel (2000), Breaking the Iron Law of Oligarchy: Union Revitalization in the American Labor Movement, *American Journal of Sociology*, Jg. 106, H. 2, S. 303–349.
- Vries, Jan de (2011), *Bedingungsgebundene Tarifarbeit*. Präsentation beim Gesprächskreis Gewerkschaften der Rosa-Luxemburg-Stiftung am 8.07.2011, 16.7.2013,

- [http://www.rosalux.de/fileadmin/rls\\_uploads/pdfs/Veranstaltungen/2011/110708\\_RLS\\_Bedingungsgebundene\\_Tarifarbeit.pdf](http://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Veranstaltungen/2011/110708_RLS_Bedingungsgebundene_Tarifarbeit.pdf)
- WABE-Institut (2010), *Kreditwirtschaft – Branchen- und Konzerndaten*. Ausgabe 2010, Kommentierte Bilanz- und Branchenanalyse, Berlin.
- Waddington, Jeremy (2006), Why Do Members Leave? The Importance of Retention to Trade Union Growth, *Labor Studies Journal*, Jg. 31, H. 3, S. 15–38.
- Wahyuni, Sri (2010), Domestic workers celebrate national day. Demand respect, *The Jakarta Post*, 18.08.2013, <http://www.thejakartapost.com/news/2010/02/15/domestic-workers-celebrate-national-day-demand-respect.html>.
- Wagner, Christoph (2009), Das politische System Uruguays, in: Klaus Stüwes/Stefan Rinke (Hg.), *Die politischen Systeme in Nord- und Lateinamerika. Eine Einführung*, Wiesbaden, S. 507–537.
- Wallerstein, Immanuel (2004), *World-Systems Analysis. An Introduction*, Durham/London.
- Wallerstein, Immanuel (2012), Haushalte als umkämpfte Räume im kapitalistischen Weltssystem, in: Klaus Dörre/Dieter Sauer/Volker Wittke (Hg.), *Kapitalismustheorie und Arbeit. Neue Ansätze soziologischer Kritik*, Frankfurt a.M./New York, S. 247–257.
- Wang, Yijiang (2006), Shichang jizhi ke youxiao baohu laodongzhe quanyi (Die Marktmechanismen können die Rechte und das Wohlergehen der Arbeiter effektiv schützen), *Cajing Magazine*, H. 5.
- Webb, Sidney/Webb, Beatrice (1896a), Primitive Democracy in British Trade-Unionism, *Political Science Quarterly*, Jg. 11, H. 3, S. 397–432.
- (1896b), Representative Institutions in British Trade-Unionism, *Political Science Quarterly*, Jg. 11, H. 4, S. 640–671.
- Webster, Edward (1988), The Rise of Social-movement Unionism: The Two Faces of the Black Trade Union Movement in South Africa, in: Philip Frankel/Noam Pines/Mark Swilling (Hg.), *State, Resistance and change in South Africa*, London/New York, S. 174–196.
- (2007a), *Trade Unions and Political Parties in Africa. New Alliances, Strategies and Partnerships*. Briefing paper der Friedrich Ebert Stiftung, 7.03.2013, <http://library.fes.de/pdf-files/iez/04961.pdf>.
- (2007b), *Gewerkschaften und politische Parteien in Afrika: Neue Bündnisse, Strategien und Partnerschaften*, Bonn.
- Webster, Edward/Buhlungu, Sakhela (2004), Between Marginalisation & Revitalisation? The State of Trade Unionism in South Africa, *Review of African Political Economy*, Jg. 31, H. 2, S. 229–245.
- Webster, Edward/Lambert, Robert/Bezuidenhout, Andries (2008), *Grounding Globalization: Labour in the Age of Insecurity*, Oxford/Cambridge.
- Weinert, Rainer (2009), *Die Rolle der Gewerkschaften in der europäischen Sozialpolitik*, Berlin.
- Weitbrecht, Hansjörg (1969), *Effektivität und Legitimität der Tarifautonomie. Eine soziologische Untersuchung am Beispiel der deutschen Metallindustrie*, Berlin.

- Wells, Don (1998), Building Transnational Coordinative Unionism, in: Huberto Juárez Núñez/Steve Babson (Hg.), *Enfrentando el cambio: Obreros del automóvil y producción esbelta en América del Norte*, México, S. 487–506.
- Wells, Don (2001), Labour Markets, Flexible Specialization and the New Microcorporatism: The Case of Canada's Major Appliance Industry, *Relations industrielles/Industrial Relations*, Jg. 56, H. 2, S. 279–304.
- Werlhof, Claudia von (1983), Lohn ist ein ›Wert, Leben nicht? Auseinandersetzung mit einer ›linken‹ Frau. Eine Replik auf Ursula Beer, *Prokla. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaften*, Jg. 13, H. 1, S. 38–58.
- West, Klaus W. (2013), Solidarität in zwei Richtungen, *Mitbestimmung*, Jg. 57, H. 6, S. 52–54.
- Western, Bruce (1999), *Between Class and Market. Postwar Unionization in the Capitalist Democracies*, New Jersey.
- Wetzel, Detlef (2009), Gewerkschaftliche Erneuerung ist möglich, in: Michael Crosby (Hg.), *Power at work – Die Rückgewinnung gewerkschaftlicher Macht am Beispiel Australiens*, Hamburg, S. 349–362.
- (2012a), Jetzt Gas geben, Interview zur ›Offensive Handwerk‹, in: IG Metall Vorstand (Hg.), *Kfz-Handwerk*, Nr. 14, Frankfurt a.M., S. 1–2.
- (2012b), *Mebr Gerechtigkeit wagen! Der Weg eines Gewerkschafters*, Hamburg.
- Wetzel, Detlef/Weigand, Jörg/Niemann-Findeisen, Sören/Lankau, Torsten (2008), *Organizing: Die mitgliederorientierte Offensivstrategie für die IG Metall. Acht Thesen zur Erneuerung der Gewerkschaftsarbeit*, 24.06.2013, [http://www.igmetall-berlin.de/fileadmin/user/Gruppen/Arbeitskreise/Internationalismus/Dokumente/Organizing\\_8\\_Thesen.pdf](http://www.igmetall-berlin.de/fileadmin/user/Gruppen/Arbeitskreise/Internationalismus/Dokumente/Organizing_8_Thesen.pdf).
- Wiedemuth, Jörg (2010), *Chance 2011. Arbeits-/Diskussionsprozess zum Themenschwerpunkt ›Kernprozesse der Tarifarbeit und Mitgliederorientierung/Bedingungsgebundene Tarifarbeit‹*. Stand Dezember 2010 (unveröffentlicht).
- (2011), »Es muß eine gewisse Substanz da sein« Über das Konzept der ›bedingungsgebundenen Tarifarbeit‹ (Interview mit Herbert Wulff), *junge Welt* vom 21.09.2011, S. 3.
- Williamson, John (1993), Democracy and the Washington Consensus, *World Development*, Jg. 21, H. 8, S. 1329–1336.
- Wills, Jane (2002), Bargaining for the space to organize in the global economy: a review of the Accor-Iuf trade union rights agreements, *Review of International Political Economy*, Jg. 9, H. 4, S. 675–700.
- Wilson, Ian D. (2006), Continuity and change: The changing contours of organized violence in post-New Order Indonesia, *Critical Asian Studies*, Jg. 38, H. 2, S. 265–297.
- Windolf, Paul (2005), Was ist Finanzmarkt-Kapitalismus?, in: Ders. (Hg.) *Finanzmarkt-Kapitalismus. Analysen zum Wandel von Produktionsregimen*. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie Sonderheft 45, Wiesbaden, S. 20–57.
- Wright, Erik O. (2000), Working-Class Power, Capitalist-Class Interests and Class Compromise, *The American Journal of Sociology*, Jg. 105, H. 4, S. 957–1002.

- (2010), *Envisioning Real Utopias*, London/New York.
- WSI [Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut in der Hans-Böckler-Stiftung] (2011), *Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik*, Düsseldorf.
- WSI-Pressdienst (2011), *Deutlicher Rückgang der Arbeitskämpfe im Jahr 2010*, Düsseldorf.
- Yao, Xianguo (2009), *Rang gongxin jieceng fu qilai!* (Lassen wir die Lohnabhängigen reich werden!), Paper for conference »Labor Relations and Labor Rights under the Global Recession«, Guangzhou (China), 7.–9. November 2009, Institute of Labor Relations Renmin University Beijing/Institut für Sozialforschung Frankfurt/Guangzhou Federation of Trade Unions.
- Yates, Charlotte (2005), Segmented labour, united unions? How unions in Canada cope with increased diversity, *Transfer: European Review of Labour and Research*, Jg. 11, H. 4, S. 617–628.
- (2010), Understanding caring, organizing Women: how framing a problem shapes union strategy, *Transfer: European Review of Labour and Research*, Jg. 16, H. 3, S. 399–410.
- Zald, Mayer N. (1996), Culture, Ideology, and Strategic Framing, in: Doug McAdams/John D. McCarthy (Hg.), *Comparative Perspectives on Social Movements*, Cambridge, MA, S. 261–274.
- Zapf, Ines/Brehmer, Wolfram (2010), *Arbeitszeitkonten haben sich bewährt*, IAB-Kurzbericht 22, Nürnberg.
- Zentralverband des Deutschen Handwerks (2012), *Wirtschaftlicher Stellenwert des Handwerks*, 14.10.2012, <http://www.zdh.de/daten-und-fakten/das-handwerk/wirtschaftlicher-stellenwert.html>.
- Zoll, Rainer (1976), *Der Doppelcharakter der Gewerkschaften. Zur Aktualität der Marxschen Gewerkschaftstheorie*, Frankfurt a.M.
- (1981), *Partizipation oder Delegation*, Hamburg.
- (1994), Zur Aktualität von Beteiligung, in: Hinrich Oetjen/Rainer Zoll (Hg.), *Gewerkschaften und Beteiligung: Eine Zwischenbilanz*. Ein Beitrag des Hattinger Kreises, Münster, S. 12–23.
- (2003), Gewerkschaften als lernende Organisation – Was ist eigentlich das Problem?, *Gewerkschaftliche Monatshefte*, Jg. 44, H. 5, S. 315–321.
- Zollo, Maurizio/Winter, Sidney G. (2002), Deliberate Learning and the Evolution of Dynamic Capabilities, *Organization Science*, Jg. 13, H. 3, S. 339–351.

## Autorinnen und Autoren

*Ingrid Artus*, Dr., ist Professorin für Soziologie mit Schwerpunkt vergleichende Gesellschaftsanalyse an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Arbeitsschwerpunkte: Comparative industrial relations (vor allem West- und Ostdeutschland, Frankreich, Europa, Vietnam), Prekarität und prekäre Beschäftigung, betriebliche Interessenvertretung, Gewerkschaften, Tarifpolitik, Arbeitskonflikte.

*Franke Banse*, Dipl.-Politologin, promoviert an der Universität Kassel zum Einfluss von Entwicklungshilfe auf Strategien westafrikanischer Gewerkschaften. Darüber hinaus ist sie Eilaktionskoordinatorin der »Kampagne für Saubere Kleidung« in Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Internationale Gewerkschaftsbeziehungen und -strategien, Theorien internationaler Beziehungen und Entwicklungstheorien.

*Daniel Bebruzzi*, M.A., ist Journalist und promoviert derzeit am Arbeitsbereich Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena, gefördert von der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Arbeitsschwerpunkte: Arbeitsbeziehungen, Gewerkschaften.

*Sarah Bormann*, Politikwissenschaftlerin, promoviert am Arbeitsbereich Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Arbeitsschwerpunkte: Arbeitsbeziehungen, Transnationalisierung von Gewerkschaften, Kampagnenforschung, NGOs und Coalition Building.

*Florian Butollo*, Dr. des., hat seine Dissertation zum Thema *Das Ende der Billiarbeit in China?* verfasst, in der er die Auswirkungen von industrieller Aufwertung auf Arbeitsverhältnisse im Perflussdelta untersuchte. Er ist derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Arbeitsschwerpunkte: China, Arbeitsbeziehungen, Industriepolitik und Gewerkschaften.

*Tobias Cepok*, M.A., ist Referent für Hochschule, Forschung und Jugendbildung der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Hessen und Lehrbeauftragter am Institut für Politikwissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen. Arbeitsschwerpunkte: Gewerkschaften, Südostasien, Sozial-, Bildungspolitik und Gemeingüter.

*Maria Diedrich*, B.A., ist Masterstudentin der Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Arbeitsschwerpunkte: Arbeits- und Wirtschaftssoziologie, Konfliktsoziologie, soziale Bewegungen und Gewerkschaften in Frankreich.

*Klaus Dörre*, Dr., ist Professor am Arbeitsbereich Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Arbeitsschwerpunkte: Kapitalismustheorie/Finanzmarktkapitalismus, Prekarisierung, Partizipation in Unternehmen, Arbeitsbeziehungen und Strategic Unionism, Green New Deal, Autoritarismus bei Jugendlichen.

*Dennis Eversberg*, Dr., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Kolleg Postwachstumsgesellschaften am Institut für Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Arbeitsschwerpunkte: Macht- und Subjektivitätsanalyse, Arbeitssoziologie, politische Soziologie, Gewerkschaftsforschung, Kapitalismusforschung.

*Alexander Gallas*, Dr., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und koordiniert das Forschungsprojekt »Combating Inequality«, das an die Global Labour University angegliedert ist. Arbeitsschwerpunkte: Politische Ökonomie Großbritanniens, Massenstreiks, Demokratie und Krise, Klassen- und Staatstheorie.

*Thomas Goes*, M.A., ist Doktorand an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Arbeitsschwerpunkte: Industrie- und Arbeitssoziologie, Prekarisierung, industrielle Beziehungen und Kapitalismustheorien.

*Thomas Haipeter*, Dr., leitet die Abteilung Arbeitszeit und -organisation am Institut Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen. Arbeitsschwerpunkte: Arbeitsbeziehungen, Gewerkschaften, Arbeitsregulierung.

*Klaus Henning*, Dr., Politologe, wurde an der Universität Tübingen promoviert und ist derzeit assoziierter Wissenschaftler an der Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen. Arbeitsschwerpunkte: Gewerkschaften, Europäische Integration, Osteuropa.

*Sarah Hinz*, B.A., Masterstudentin der Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Arbeitsschwerpunkte: Arbeitsbeziehungen, Gewerkschaften, Internationale Politische Ökonomie, Kapitalismustheorien, Russland.

*Judith Holland*, M.A., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Arbeitsschwerpunkte: vergleichende Gesellschaftsanalyse, Arbeits- und Industriosociologie.

*Yalcin Kutlu*, M.A. Politikwissenschaft/Soziologie, ist Doktorand am Arbeitsbereich Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Arbeitsschwerpunkte: Arbeitssoziologie, Dienstleistungsarbeiten, Anerkennungstheorien, Arbeitsbeziehungen, Gewerkschaften.

*Christian Lévesque*, Dr., ist Professor für Arbeitsbeziehungen am HEC Montréal (Kanada) und Kodirektor des Interuniversity Research Centre on Globalization and Work (CRIMT). Arbeitsschwerpunkte: Globalisierung und Gewerkschaften, Arbeitsstandards in multinationalen Unternehmen und Arbeitsbeziehungen.

*Steffen Liebig*, M.A., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am DFG-Kolleg Postwachstumsgesellschaften des Institut für Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Arbeitsschwerpunkte: Wirtschaftssoziologie, Konfliktsoziologie, Kapitalismustheorie(n), Herrschaftssoziologie.

*Carmen Ludwig*, M.A., ist Promotionsstipendiatin der Hans-Böckler-Stiftung und Gastwissenschaftlerin am Society, Work and Development Institute (SWOP) der Universität Witwatersrand in Johannesburg. Arbeitsschwerpunkte: Gewerkschaften, Arbeitsbeziehungen, südliches Afrika, soziale Ungleichheit.

*Boy Lüthje*, Dr., ist Mitarbeiter am Institut für Sozialforschung an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt/Main und Visiting Professor an der School of Government, Sun Yat-Sen University, Guangzhou, China. Arbeitsschwerpunkte: Globale Produktion, Arbeit und industrielle Beziehungen, insbesondere in China und Ostasien.

*Gregor Murray*, Dr., hält den Canada Research Chair on Globalization and Work, ist Professor an der School of Industrial Relations an der Universität Montréal (Kanada) und Direktor des Interuniversity Research Centre on Globalization and Work (CRIMT). Arbeitsschwerpunkte: Betriebliche Sozialpartnerschaft, Arbeits-

standards in multinationalen Unternehmen, gewerkschaftliche Strategien und Global Labour Governance.

*Oliver Nachtwey*, Dr., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Trier. Arbeitsschwerpunkte: Politische Soziologie, Wandel der Arbeit, soziale Bewegungen.

*Monika Neuner*, Dipl.-Politikwissenschaftlerin, ist in Südostniedersachsen ver.di-Gewerkschaftssekretärin für den Handel. Seit 2012 promoviert sie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena zur bedingungsgebundenen Tarifarbeit. Arbeitsschwerpunkte: Arbeits- und Industriesoziologie, Theorien kollektiven Handelns, soziale Bewegungen und Globalisierungskritik.

*Benjamin Paul*, B.A., ist Soziologe und schrieb 2012 seine Abschlussarbeit an der Friedrich-Schiller-Universität Jena über gewerkschaftliche Organisation und Machtressourcen in der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/09. Arbeitsschwerpunkte: Gewerkschaftsforschung, Erwachsenenbildung, Neonazismus.

*Catharina Schmalstieg*, Dr. des., wurde an der Fakultät für Soziologie der Universität Jena mit der Dissertationsschrift *Prekarität und Handlungsfähigkeit* (i.E.) promoviert. Sie ist Co-Autorin von *Strategic Unionism. Aus der Krise zur Erneuerung?* (Brinkmann u.a. 2008). Arbeitsschwerpunkte: Arbeits- und Wirtschaftssoziologie, Stadtsoziologie, Geschlechterverhältnisse und Kritische Psychologie.

*Stefan Schmalz*, Dr., ist akademischer Rat am Arbeitsbereich Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Arbeitsschwerpunkte: Internationale Politische Ökonomie, Arbeitssoziologie, Entwicklungssoziologie und Gewerkschaften.

*Jendrik Scholz*, Dipl.-Sozialwissenschaftler und Dipl.-Verwaltungswirt (FH), ist Abteilungsleiter Arbeits- und Sozialpolitik beim DGB, Bezirk Baden-Württemberg.

*Dennis Schwetje*, B.A., ist Masterstudent der Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Zurzeit tätig als Projektsekretär der IG BCE. Arbeitsschwerpunkte: Gewerkschaften, betriebliche Mitbestimmung, Partizipation in Arbeitsbeziehungen, Kapitalismustheorie und Organisationssoziologie.

*Ingo Singe*, Dipl.-Soziologe, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Arbeitsbereich Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie der Friedrich-Schiller-Universität

Jena. Arbeitsschwerpunkte: Angestelltensoziologie, industrielle Beziehungen und industrieller Konflikt, gewerkschaftliche Erneuerung.

*Wolfgang Uellenberg-van Dauen*, Dr., ist Bereichsleiter Politik und Planung in der ver.di-Bundesverwaltung. Arbeitsschwerpunkte: Gesellschafts-, Sozialstaats- und Dienstleistungspolitik.

*Hans-Jürgen Urban*, Dr., ist geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall in Frankfurt/Main. Arbeitsgebiete: Wohlfahrtsstaats- und Gewerkschaftsforschung, Europäische Integration sowie Gesundheits- und Arbeitspolitik.

*Tom Urban*, M.A., ist Doktorand am Arbeitsbereich Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Arbeitsschwerpunkte: Organizing, Gewerkschaften und gewerkschaftliche Revitalisierung, industrielle Beziehungen.

*Kim Voss*, Dr., ist Professorin am Institut für Soziologie an der University of California in Berkeley, ihre Forschung ist in führenden Fachzeitschriften wie *American Journal of Sociology*, *American Sociological Review* und *Theory and Society* erschienen. Arbeitsschwerpunkte: Soziale Bewegungen, Arbeitssoziologie und soziale Ungleichheit.

*Nico Weinmann*, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachgebiet für Internationale und intergesellschaftliche Beziehungen der Universität Kassel. Arbeitsschwerpunkte: Nord-Süd-Beziehungen, Wohlfahrtsregime und Sozialpolitik in Lateinamerika, Arbeitsbeziehungen und Geschlechterverhältnisse.

*Luigi Wolf*, Dipl.-Politologe, promoviert am Arbeitsbereich Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena über gewerkschaftliche Erneuerung in Krankenhäusern. Arbeitsschwerpunkte: Führung und Beteiligung in Gewerkschaften, Gewerkschaftstheorie, soziale Bewegungsforschung, sorgetätige Lohnarbeit und Strategic Unionism.

*Daniela Woschnack*, B.A., Masterstudentin der Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena mit dem Fokus Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie, Arbeitsschwerpunkte: Arbeitsbeziehungen, Gewerkschaften, Kapitalismustheorien, Nachhaltigkeit, Corporate Social Responsibility sowie Methoden.